Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

143 (26.3.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 143. — Karlsruhe, Montag den 26. März 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

⊡ **St. Georgen**, 25. März. Heute fand hier die **Gauausschußsitzung** des **Schwarzwaldgau-Militärverbandes** statt, wozu die Delegierten von 35 Vereinen erschienen waren. Es wurde u. a. beschlossen, das **Gautriegerfest** in Verbindung mit der Fahnenweihe des Artillerievereins Villingen am 17. Juni in **Villingen** abzuhalten. Ferner wurde angeregt, im Sommer eine Uebung der **Sanitätskolonnen** des Gaues in Villingen zu veranstalten, und zwar zu der Zeit, in welcher Se. Kgl. Hoheit der **Großherzog** seinen Besuch des Waldhotels ausführt.

‡ **Todtnau**, 25. März. Die hiesige freiw. **Feuerwehr** hielt gestern ihre jährliche **Generalversammlung**. Der Rechenschaftsbericht ergab eine Steigerung des Vermögens von 996 M 99 ₰ auf 1253 M 93 ₰, welche Summe als Kassenbestand zinstragend angelegt ist. Das Korps feiert 1908 sein 50jähriges Bestehen. Die Stärke des Korps ist zur Zeit 128 Mann.

⊡ **Wallbach**, 25. März. Heute nachmittag wurde hier eine **weibliche Leiche geländet**. Dieselbe war vollständig gekleidet mit Ausnahme der Schuhe und dürfte etwa 2 Tage im Wasser gelegen sein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. März

= **Todesfall.** Nach kurzem, schweren Leiden ist gestern abend einer unserer bekannteren hiesigen Aerzte, Herr Dr. Theodor **Gelpke**, ein namhafter Spezialist für Augenkrankheiten und Chefarzt der Augenheilanstalt im alten St. Vinzentiushause, unerwartet **gestorben**. Der Dahingeschiedene war vor etwa 8 Tagen von einer Erkältungskrankheit befallen worden, die infolge einer eingetretenen Herzlähmung gestern den im Alter von 47 Jahren stehenden, blühenden Mann nur allzufrüh für seine Familie und seine zahlreichen Freunde hinwegraffte. Das Andenken an den trefflichen Menschen und beliebten Arzt, der noch bis in die letzten Tage seine Praxis ausübte, wird hier allzeiten hoch gehalten werden.

= **Brockensammlung.** Es geht uns folgende weitere Aufforderung zu, der wir gern Raum geben: Des Winters letzte Kraft ist gebrochen, der Frühling hält seinen Einzug. Nicht nur draußen in Feld und Wald, sondern auch hier in der Stadt kündet so manches Zeichen den neuwerdenden Frühling. Schon sieht man beim Gange durch die Straßen die großen Wagen, die mit weithin leuchtenden Farben und großen Lettern ihre Bestimmung verraten. Es ist **Umzugszeit**, großes **Reinemachen**. Teure Hausfrauen, das ist eure Zeit, die Zeit der großen Musterung. Kritischen Auges betrachtet ihr eure Habe, durchgeht den Haushalt nach allen Ecken und Winkeln und findet manch ein Stück, daß eure Kritik nicht mehr erträgt. Auf dem Speicher ganz in der Ecke findet ihr verstaubt einen Stuhl, alt und gebrechlich mit nur drei Beinen. Ach, was soll ich mit dem, soll der noch mitgenommen werden? Nein! Aber wohin mit? Seht da, drei Hüte und die zwei Anzüge vom Gemahl, wie doch die Mode wechselt, wenn ich nur jemanden wüßte, der bedürftig wäre? Wie gerne wollte ich ihm damit eine Freude machen. Die Menge Zeitungen, so viele Bücher, dort diese Flaschen, wer nur die wollte, gerne wird er sie bekommen, wenn er sie holte. So denkt ihr teure Hausfrauen, und seht, schon weiß ich Rat. Habt ihr schon etwas von der Brockensammlung gehört? Ja! So geht es doch dorthin! Die Verwaltung weiß, was sie mit dem macht, was euch im Wege steht, was für euch nicht mehr modern, nicht mehr gut genug ist. Schreibt nur eine Karte, da kommen schon die Leute des Brockenhauses und holen, was ihr als entbehrlich bezeichnet. Ein gutes Werk helft ihr fördern, ein Werk sozialer Fürsorge für die wirtschaftlich Schwachen und ihr dürft versichert sein, die Armen wissen euch Dank.

✕ **Zur bevorstehenden Umzugszeit** machen wir besonders darauf aufmerksam, daß der Umzug gemäß §§ 566, 564 B.G.B. am Ende der Mietzeit bewerkstelligt sein muß, d. h. spätestens am 1. des betreffenden Quartals. Da der 1. April d. J. aber auf einen Sonntag fällt, so gilt gemäß § 193 B. G. B. der **Montag, 2. April 1906 als der letzte Umzugstermin.** Landesgesetzliche Räumungsfristen oder Umzugsfristen bestehen in Baden nicht, frühere Ortsübungen sind mit dem Bürg. Ges.-Buch aufgehoben. Wo nicht rechtzeitig gezogen werden kann, ist die Einigung mit dem Vermieter dringend anzuraten.

† **Gautag des Karlsruher Turngaues.** Der diesjährige ordentliche **Gauturntag des Karlsruher Turngaues** fand am Sonntag im Restaurant „Löwenrachen" im Lokale der „Liederhalle" hier statt. Der Gauvertreter, Herr Kanzleirat **Zeis**-Karlsruhe, eröffnete den Gauturntag und begrüßte die Delegierten. Anwesend waren außer dem Gauturnrat 111 Delegierte, welche 28 Vereine vertraten. Nach dem von Gauvertreter, Herrn **Zeis**, erstatteten ausführlichen Geschäftsbericht über die Tätigkeit der einzelnen Gauvereine zählt der Gau 28 Vereine mit 4981 Mitgliedern (davon sind 1581 aktive Turner), 584 Zöglinge und 279 Turnerinnen. Turnwarte und Vorturner besitzt der Gau im ganzen 165. Geturnt wurde an 3043 Abenden mit 82 056 Teilnehmern. In 7 Vereinen bestehen Damenturnabteilungen mit 279 Turnerinnen und nur 3 Vereine sind in der glücklichen Lage, eigene Turnhallen zu besitzen. Aus dem Geschäftsbericht, welcher sich außerdem auch auf Schauturnen, Turnspiele, Turnfahrten und Ausflüge, Pflege des Gesangs, Vorträge, gesellige Veranstaltungen usw. sowie auf Unfallversicherung erstreckte, war zu entnehmen, daß die einzelnen Vereine zur Förderung der edlen Turnerei Ersprießliches geleistet haben. Der Gauturnwart, Turnlehrer **Maier**-Karlsruhe, gab einen Bericht über die 10 abgehaltenen **Turnwartsversammlungen** und den Turnbetrieb im allgemeinen und machte einige erfreuliche Mitteilungen über das im vorigen Jahre stattgefundene Kreisturnfest in Pirmasens. In großen Zügen gab Herr Maier einige anregende Belehrungen in Bezug auf eine größere Pflege der Freiübungen, Stabübungen, Marschübungen und besonders der Turnspiele, denen die Turnvereine eine größere Aufmerksamkeit angedeihen lassen sollen. Nach dem Kassenbericht des Gaukassiers **Schauffler**-Karlsruhe betrugen die Einnahmen 2123 M 80 ₰, die Ausgaben 2050 M und besitzt der Gau noch ein Reinvermögen von 1450 M 65 ₰. Die Rechnungsprüfungskommission fand die Rechnungsführung in bester Ordnung, worauf dem Kassier Entlastung erteilt wurde. Auf Vorschlag des Gaukassiers **Schauffler** wurde die **Gausteuer** wiederum auf 20 Pfg. pro Mitglied für das Jahr 1906 festgesetzt. In den Gau aufgenommen wurde die **Turnabteilung** des **Arbeiterbildungsvereins e. V. Karlsruhe.** Die Veranstaltungen des diesjährigen abzuhaltenden **Gauturnfestes** wurden dem **Turnverein Hagsfeld** übertragen und wird voraussichtlich das Gauturnfest im ersten Sonntag im Juli stattfinden. — Dem im vorigen Sommer beim Turnen verunglückten Turnwart **Eberhardt** von Rintheim, der noch immer erwerbsunfähig ist, wurde ein Betrag von 200 M aus der Gaukasse als Unterstützung bewilligt. Für die von seiten der einzelnen Gauvereine an den Gauvertreter eingesandten Geldbeträge von zusammen über 500 M für den vorgenannten verunglückten Turner sprach Herr Zeis in dessen Auftrag den Dank aus. — Betreffs der Unfallversicherung der Turnvereine resp. ihrer Mitglieder entspann sich eine längere Debatte und kamen verschiedene Abschlüsse von Vereinen mit Versicherungen zur Sprache, die von den meisten Rednern gerade nicht als günstig bezeichnet werden können. Es wurde deshalb beschlossen, daß sich der Gauvertreter mit der Kreisleitung und den betr. Versicherungsgesellschaften betreffs Herbeiführung günstiger Versicherungsabschlüsse in Verbindung setzt und dann den betr. Vereinen darüber Mitteilung macht. Turngenosse **Einwald**-Pforzheim sprach im Namen des Gauturntags dem Gauturnrat für seine Mühewaltung im abgelaufenen Geschäftsjahr den gebührenden Dank aus. Durch Akklamation wurden folgende Turngenossen in den Gauturnrat wiedergewählt: **Zeis** (Turngesellschaft Karlsruhe), 1. Gauvertreter; **Fritz** (Turngemeinde Karlsruhe), 2. Gauvertreter; **Maier** (Männerturnverein Karlsruhe), 1. Gauturnwart; **Blum**-Karlsruhe, 2. Gauturnwart; **Schauffler** (Turngesellschaft Karlsruhe), Gaukassier und **Haas** (Turnverein Baden-Baden) Gauschriftwart. Mit 3fachem „Gut Heil" auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des Karlsruher Turngaues und auf ein Wiedersehen beim nächsten Gauturnfest, schloß der Gauvertreter **Zeis** den Gauturntag.

[8] **Der Karlsruher Männerturnverein** begeht am 5./6. Mai sein 25. **Stiftungsfest** und trifft eifrige Vorbereitungen zur Feier dieses Jubiläums. Am 5. Mai findet im großen Festhallesaal ein **Schauturnen** statt, an dem sich alle turnerischen Abteilungen, auch die Frauenriegen, beteiligen. Die Aufführung verspricht sehr interessant zu werden; das vielseitige Programm umfaßt: Freiübungen, Geräteturnen, Pyramiden und Marmorgruppen und diese Darbietungen werden durch gesangliche und musikalische Vorträge auf die angenehmste Weise unterbrochen. Dem Schauturnen folgt unmittelbar ein **Festbankett** im kleinen Saale, am Sonntag den 6. Mai ein Festakt im Rathaussaale, Festessen im Stadtgarten und Abends ein Familienbankett mit Tanz. Den Schluß der Festlichkeiten soll eine auf 13. Mai geplante **Turnfahrt** und die Vorführung von Turnspielen durch die Spielriege an einem geeigneten Sonntag bilden.

=z. **Die Liederhalle** veranstaltete am letzten Samstag abend im Kolosseum einen humoristischen **Familienabend**, zu dem sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen in großer Zahl eingefunden hatten. Tüchtige Sänger und Sängerinnen hatten ihr Können in den Dienst der Veranstaltung gestellt und boten durchweg nur anerkennenswertes. So bekam man zuerst zu sehen und zu hören eine kleine Operette, betitelt: „Amor im Försterhause", in der neben der Liebe noch ein Rehbock eine große Rolle spielte und in dem die Mitwirkenden zu jedermanns Genugtuung kund taten, wie sehr wohl sie sich auch auf den Brettern, von denen man sagt, daß sie die Welt bedeuten, zu bewegen wissen. Von den Personen ist zunächst Frl. **Weiß** zu nennen, welche die Tochter des Försters Petermann in hübscher Weise verkörperte und auch gesanglich alle Hörer entzückte, sodaß man wohl verstehen konnte, warum der Maler Hans Werner, den Herr **Zobel** so frisch spielte, bis über die Ohren in sie verliebt war. Den gutmütigen Förster gab Herr **Sauer** sehr naturgetreu und nicht minder taten die übrigen Mitwirkenden, allen voran der verpreußte Gerichtsassessor des Herrn **Firnrohr** und die Herren **Schwarz, Kunst, Behle, Dietz** und **Hofmaier** das ihre, um die komische Wirkung des Stückes zu erhöhen. Das „**Doppelquartett**" gab in bekannt vorzüglicher Weise die Koschatsche Walzer-Idylle „Ein Sonntag auf der Alm" zum besten und erntete lebhaften Beifall. Lohengrins „Gralserzählung" und zwei Lieder von Friedle und Ries brachte Herr Opernsänger Emil **Lang** zum Vortrag und fand, da seine Darbietungen von einem beachtenswerten Können und gründliche Studium Zeugnis gaben, den lebhaftesten Dank der Zuhörer. Zwei naturgetreue Tiroler waren die Herren **Füller und Kohlenbecker**, die ihre Sache ganz famos machten; Herr **Füller** hatte übrigens schon bei dem humoristischen Vortrag „Bröselmaiers Liebesständchen" durch seine schönen Stimmittel allgemein gefallen. Herr Dr. **Ellenbogen** sprach in flüssigen Reimen den Damen seine allergrößte Hochachtung aus und Herr **Kohlenbecker** imitierte einen Zeitungskolporteur in gelungener Weise. Neben den „Kamerunern" (Herren **Schwarz, Bauer, Firnrohr, Dietz** und **Oehler**) sei noch Herr **Thoma** genannt, der die Klavierbegleitung in dankenswerter Weise durchführte. Die Artilleriekapelle Nr. 14 unter Herrn **Lieses** bewährter Leitung spielte in den Zwischenpausen Märsche, Tänze und Potpourris in bunter Folge und trug nicht wenig zur Unterhaltung bei. Erst um Mitternacht hatte das offizielle Programm sein Ende er-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 26. März. Die gestrige Vorstellung von Richard Wagners „**Tannhäuser**" im **Großherzoglichen Hoftheater** unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Hofkapellmeister Balling hinterließ nicht durchweg einen günstigen Eindruck. Die naßkalte Witterung der letzten Tage war eben nicht ohne Einwirkung auf die Stimmen geblieben. So ließ Fräulein Faßbender, deren „Venus" sonst zu dem besten einer Tannhäuser-Aufführung gehört, durch Anschlag in den Gängen „um Nachsicht" bitten, und es bedurfte für sie großer Anstrengung, um die Szene im Venusberg überhaupt durchzuführen. Lediglich das packende Spiel täuschte einigermaßen über die Indisposition hinweg. Auch Herr Remond hatte als „Tannhäuser" nicht gerade seinen besten Tag. Die Stimme klang gepreßt und ermüdet und konnte sich nirgends voll entfalten. Hier war es ebenfalls die darstellerisch bedeutsame Leistung, die von echt künstlerischem Empfinden geleitet, erfreute. Trotz dieser Mißhelligkeiten, mit denen übrigens andere Kunstinstitute in gleichem Maße rechnen müssen, zeigte doch auch die gestrige Aufführung, wie viel wir anderen Bühnen voraus haben. Vor allem war es Frau von Westhoven, deren Elisabeth durch die hoheitsvolle und vornehme Auffassung sich auch dieses Mal volle Anerkennung erwarb, zumal sie gesanglich ihr Bestes gab. Nicht minder hervorragend war der Wolfram von Eschinbach des Herrn van Gorkom, der vor allem dem Lied an den Abendstern die echte Weihe verlieh. Mit frischer Stimme und viel Natürlichkeit sang Fräulein Warmersperger die Hirtenlieder und Herr Keller war wie immer als Landgraf von Thüringen wohl am Platze. Die Pilgerchöre wurden im ersten Akte sehr sicher und exakt gesungen, waren dagegen im dritten Akt einer Entgleisung nahe. Das Orchester spielte fein abgetönt mit bekannter Präzision. Seine Königliche Hoheit der Großherzog wohnte einem großen Teile der Vorstellung an. Das Haus war wiederum ausverkauft.

* **Darmstadt**, 25. März. **Maxim Gorki**, weilte Mitte letzter Woche in unserer Stadt. Der Dichter kam in Begleitung mehrerer Landsleute von Frankfurt. Er besuchte zwei hier wohnende Freunde und begab sich mit seiner Umgebung später in ein hiesiges Café, wo er durch seine Kleidung die Aufmerksamkeit der anwesenden Gäste auf sich lenkte. Er trug die in seiner Heimat übliche weite Bluse, die durch einen Gurtriemen zusammengehalten wurde, und hohe Stiefel.

= **München**, 26. März. (Tel.) Der **Prinzregent** hat den Universitätsprofessoren Reichsräten Frhr. von **Hertling** und von **Bechmann** das Prädikat **Exzellenz** verliehen.

Gerichtszeitung.

= **Bremen**, 26. März. (Tel.) Die **Strafkammer** des hiesigen Landgerichts verhandelte am Donnerstag, Freitag und Samstag gegen 15 wegen **Bandenschmuggels** Angeklagte. Fünf von ihnen wurden freigesprochen und zehn erhielten Gefängnisstrafen von zwei bis sechs Monaten. Außerdem wurden auf Geldstrafen im Gesamtbetrage von 324 420 M und einen Wertersatz von 102 909 M erkannt.

= **Wien**, 24. März. Nach mehrtägiger Verhandlung vor dem **Schwurgericht** wurde der Motorführer Johann **Prügl** wegen tückischen **Raubmordes** und Betruges, begangen an dem Dienstmädchen Berta **Boehm**, zum **Tode** durch den **Strang** und die **Ehefrau** Barbara Prügl wegen entfernter Mitschuld am Raubmorde zu **drei Jahren schweren Kerkers** unter Anwendung des äußersten Milderungsrechts verurteilt.

Vermischtes.

hd **Husum**, 26. März. (Tel.) Das **Tonnenlegerboot** „Tönning" ist gestern in der Eidermündung **gekentert**. **6 Mann** von der Besatzung **ertranken**. B. T.

= **Nürnberg**, 25. März. In einer Wirtschaft im Vororte **Neuwetzendorf** hat heute früh der 18jährige **Tagelöhner Heindel**, ärgerlich, weil ihm Bier verweigert wurde, den **Schwager** des **Wirtes**, den 28jährigen ledigen Maurerpolier **Goetz, erstochen**. Der Mörder wurde **verhaftet**. („Frkft. Ztg.")

hd **Straßburg**, 26. März. (Tel.) Die **internationale Bergwerksgesellschaft St. Avold** hat, der „Forb. Ztg." zufolge, **100 000 Mark** für die **Hinterbliebenen** der verunglückten Bergleute in **Courrieres** gestiftet.

= **Lens**, 26, März. (Tel.) Die Vorbereitungen zur **Herausbeförderung** der verbrannten und erhitzten **Kohlen** sind bald beendigt.

= **Paris**, 26. März. (Tel.) In **Südwestfrankreich** haben heftige **Schneetreiben** und **große Kälte** in den **Gemüsegärten** großen **Schaden** angerichtet.

Arbeiterbewegung.

hd **Bochum**, 26. März. (Tel.) Zahlreiche gestern im **Ruhrrevier** abgehaltene **Bergarbeiter-Versammlungen** beschlossen eine **Eingabe** an die preußische **Regierung** und den preußischen **Landtag**. Die Bergarbeiter verlangen das vom Landtage aus der Regierungs-Vorlage ausgemerzte **geheime Wahlrecht** bei den **Knappschaftswahlen**, ferner **Sicherung** der **Arbeitervertreter** gegen **Maßregelungen** sowie ein **aktives** und **passives Wahlrecht** auch für die **Invaliden** und **protestieren** gegen den **Kommissionsbeschluß**, wonach die **Beamten** das **Recht** einer **Sondervertretung** im **Knappschafts-Vorstande** haben sollen, obwohl die beim Bochumer Knappschafts-Verein versicherten **Beamten** jährlich **600 000 M mehr** aus der **Pensionskasse** herausziehen, als sie **einzahlen**. Zum Schluß wird verlangt, daß die **Regierung** die **preußische Knappschaftsreform kassiere** und dafür einen **Gesetzentwurf zur reichsgesetzlichen Regelung** des Knappschaftswesens einbringe.

hd **Zwickau**, 26. März. (Tel.) Gestern nachmittag fanden im **Braunkohlenrevier** von **Meuselwitz**, von **Zeitz** und **Weißenfels** gleichzeitig 13 **Bergarbeiterversammlungen** statt, welche sämtlich den **Beschluß** faßten, **heute früh** in den **Streik** zu treten. **Bis heute vormittag streikten insgesamt 8000 Bergleute.**

= **Lens**, 26. März. (Tel.) Die Zahl der **Ausständigen ist heute geringer als vorgestern.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

reicht, wie lange inoffiziell die „Liederhaller" noch beisammen saßen, darüber gingen die von uns eingezogenen Erkundigungen sehr auseinander.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Homburg v. d. H.**, 26. März. Sicherem Vernehmen nach, trifft der **Kaiser** und die **Kaiserin**, sowie **Prinzessin Viktoria Luise** am **17. April zu längerem Aufenthalt** im hiesigen **Königsschloß** ein. Frkft. Ztg.

= **Berlin**, 26. März. Die **Kommission des preußischen Abgeordnetenhauses** hat die **beiden Wahlgesetzentwürfe** in 1. Lesung unter **Ablehnung** sämtlicher **Anträge** und **Resolutionen** in der **vorgelegten Form genehmigt**. Die 2. Lesung findet **morgen** statt.

= **Stuttgart**, 26. März. Der **Minister des Aeußern** Frhr. **von Soden**, hat sich auf etwa **sechs Wochen zur Wiederherstellung** seiner **Gesundheit** nach **Lugano** begeben.

= **Paris**, 26. März. Die **Postbediensteten** und **Lehrer** hielten eine **Versammlung** ab, in welcher sie ihr **Verhalten** bei den **Wahlen** erörterten und erklärten, daß sich dasselbe **darnach richten** werde, ob die **gegenwärtige Kammer** das **Recht** der **Syndikatsbildung** ihnen **bewilligen** würde oder nicht.

= **Paris**, 26. März. Die aus **Westafrika** eingetroffene Post berichtet, daß die **Arbeiten** der **französisch-deutschen Grenzkommission** in **Kamerun jetzt fast beendet** sind. Die beiden Kommissionen haben festgestellt, daß **Missu-Missu**, wo im vergangenen Jahr ein **Zusammenstoß** zwischen **deutschen** und **französischen Truppen** stattgefunden hat, auf **deutschem Gebiet** sich befindet.

hd **Paris**, 26. März. Der frühere **Minister** des Aeußern, **Hanotaux**, veröffentlicht im „Journal" einen Artikel über die **Konkurrenz** zwischen **Deutschland** und **England**. Hanotaux konstatiert, daß **Deutschland** zum **Nachteil Englands** täglich **fortschreitet**, während **England stehen bleibt** oder gar **zurückgeht**. Hanotaux wirft die Frage auf, ob **angesichts dieses Tatbestandes** ein **Konflikt** zwischen **beiden Mächten** nicht als **bevorstehend** betrachtet werden muß.

= **London**, 26. März. Reuters Bureau meldet aus **Buschire**: Zwischen den **englischen** und **persischen Behörden** kam es in **Benderabbas**, wie man glaubt wegen der **Wahl des Platzes** für das **Kabelhaus** der kürzlich von der **indischen Regierung** gelegten Telegraphenlinie, zu **Mißhelligkeiten**. Am **17. März** ist ein **englischer Kreuzer** eingetroffen, für **heute** wird die Ankunft des **englischen Admirals** mit dem **ostindischen Geschwader** erwartet.

= **Konstantinopel**, 26. März. Der **Vali** von **Brussa, Reschid Pascha**, ist zum **Präfekten** von Konstantinopel ernannt worden.

hd **Tientsin**, 26. März. Herr **von Mumm** bleibt trotz aller Dementis bis **zum Juli** als deutscher Gesandter in **Peking**.

= **Washington**, 26. März. Wie schon gemeldet, hat der **amerikanische Arbeiterbund** die Aufstellung **eigener Kandidaten** für den **Kongreß beschlossen**. Der Bund hat **bisher die Republikaner** unterstützt, macht diesen jedoch den **Vorwurf**, die **Interessen der Arbeiterpartei vernachlässigt** zu haben. Der Bund verfügt über eine ungeheuer weit ausgedehnte **Organisation**.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 26. März. Am Bundesratstische Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg.

Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr und teilt mit, daß der 2. Vizepräsident Paasche erkrankt sei. Es sei deshalb die Wahl eines Aushilfspräsidenten nötig. Er bitte das Haus, darauf bezügliche Vorschläge zu machen.

Es folgt die 1. **Beratung des Nachtragsetats für 1906**, der für strategische Eisenbahnen 6 330 500 ℳ fordert, ferner die Umwandlung der Ministerresidentur in Korea in ein Generalkonsulat und die Umwandlung der Gesandtschaft in Tokio in eine Botschaft. Der Ergänzungsetat wird der **Budgetkommission** überwiesen.

Der **Kolonialetat** wird sodann bei Neuguinea weiter beraten.

Abg. **Erzberger** (Zentr.) kritisiert die übergroße Zahl der Beamten in Neu-Guinea und führt Beschwerde gegen den Landeshauptmann Brandeis, der die Prügelstrafe eingeführt habe.

Erbprinz zu Hohenlohe bezeichnet diese Vorwürfe als **frivol** und als ebenso **lächerlich** als **frivol**.

Geh. Rat **Rose** tritt den Ausführungen Erzbergers entgegen. Die Missionstätigkeit habe erhebliche Fortschritte erfahren. Von Barbareien und Grausamkeiten sei keine Rede. von Brandeis habe bona fide gehandelt.

Dasbach (Zentr.) betont, die Behauptungen Erzbergers seien in keiner Weise widerlegt worden.

Von der Kircheninventur in Frankreich.

= **Paris**, 26. März. Der „**Figaro**" bringt den **Wortlaut** des von 25 hervorragenden **Katholiken**, darunter Prinz Arenberg, Denis, Graf **Haussonville, Brunetieres**, anläßlich des nächsten **Nationalkonzils** an die **französischen Bischöfe** gerichteten **Gesuches**, in welchem die **Notwendigkeit** der **Bildung** von **Kultusgemeinschaften** betont wird, da sonst der **Katholizismus** in der Tat zu einer **Privatreligion herabsinken** würde. Die **Inventaraufnahme** würden dann später schließlich zur **Konfiskation** der **Kirchengüter** durch den **Staat** führen.

Die Marokko-Konferenz.

= **Paris**, 26. März. Der „**Matin**" veröffentlicht den **Wortlaut** des von dem Berichterstatterausschuß redigierten **Entwurfs der Polizeiorganisation**, der in der heutigen Vormittagssitzung der Konferenz erörtert werden soll. Der Entwurf enthält nur **neun Artikel**, von denen **fünf** vorläufig **zurückgestellt** sind. Der Inhalt ist meistens durch die vorangegangenen Meldungen bekannt.

Der erste Artikel heißt: Die **Polizei** wird unter die souveräne Autorität Sr. Majestät des **Sultans** gestellt werden. Sie wird von **Marokkanern** unter **marokkanischen Muselmanen** aus den **marokkanischen Kaids** zusammengestellt und auf die **acht dem Handel geöffneten Häfen** verteilt werden.

Der vorläufig zurückgestellte **zweite Artikel** besagt, daß die **französischen** und **spanischen Instruktionsoffiziere** und **Unteroffiziere** von ihren **Regierungen** dem **Sultan zur Verfügung** gestellt werden. Ihre **Ernennung** und **Bestimmung** wird der Genehmigung des **Sultans** unterliegen.

Der zurückgestellte **Artikel 3** besagt, daß die **Offiziere** und **Unteroffiziere** der Organisation ihren Beistand für die **Dauer von 5 Jahren** leihen werden. Das Reglement betreffend die **Zusammenstellung**, die **Dienstpflicht** und **Verwaltung** des **Polizeikorps** wird vom **marokkanischen Kriegsminister** oder dessen Vertreter und den im Range am höchsten stehenden **französischen** und **spanischen Instruktionsoffizieren** ausgearbeitet werden. Das Reglement wird dem **diplomatischen Korps** in Tanger unterbreitet.

Artikel 4, zurückgestellt, enthält Bestimmungen über die **Stärke** der **Polizeitruppe**.

Artikel 5 betrifft die **Kosten** des Polizeikorps, die **2½ Millionen** nicht überschreiten dürfen.

Artikel 6, zurückgestellt, besagt: Die **Tätigkeit** der **Polizei** wird während 5 Jahren Gegenstand einer **Inspektion** sein, die einem **höheren Offizier** der **schweizerischen** oder **niederländischen Armee** anvertraut wird.

Artikel 7, zurückgestellt, besagt: im Falle einer von einer der **beteiligten Gesandtschaften** an das **diplomatische Korps** gerichteten **Reklamation** wird das diplomatische Korps von dem Vertreter des **Sultans** die **Einleitung** einer **Untersuchung** verlangen.

Artikel 8 und **9** betreffen den **Sold** und den **Wohnsitz** des **Inspekteurs**.

hd **Algeciras**, 26. März. Der **Herzog von Almodovar** ist in der Nacht vom Samstag auf Sonntag nach **Algeciras zurückgekehrt** und wird der heutigen Sitzung präsidieren. Es zirkuliert das Gerücht, der zweite deutsche Vertreter Graf **Tattenbach**, werde **neue Forderungen** stellen, welche **die Einigung erschweren** könnten, jedoch ist **dies nicht anzunehmen**.

= **Algeciras**, 26. März. Die **Vorbereitung** für die **heutige Sitzung** nahm auch den gestrigen **Sonntag** vollauf in Anspruch. In der **Polizeifrage** scheint der **schwierigste Punkt** die **Verteilung der Offiziere** zu sein. Die **Erwartung**, es werde sich **heute alles klären**, dürfte daher **optimistisch** sein, umsomehr, als auch in der **Bankfrage** noch **einzelne Punkte** der **Lösung harren**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Moskau.

hd **Moskau**, 26. März. Angesichts der im **Ministerium** des Innern eingelaufenen Nachrichten, die auf **Anfang April** in **Moskau** bevorstehende **Arbeiterausstände** und **sonstige Wirren** hinweisen, schreibt Minister **Durnowo** den hiesigen Behörden vor, alle **Revolutionäre** sorgfältig zu **überwachen**. Ein **Haufen Arbeiter** veranstaltete gestern einen **Demonstrationsumzug** mit **roten Fahnen** gegen die **Hinrichtung** des **Leutnants Schmidt**. — In den Geschäftsräumen der **Kredit-Bank** hat man **zwei Personen verhaftet**, welche nach Angabe der Angestellten mit zweien der Räuber große Aehnlichkeit haben. (L.-A.)

In Polen.

hd **Posen**, 26. März. In **Warschau** erhielten **tausende arbeitsloser Arbeiter** von der **Regierung Eisenbahn-Freikarten**, zur **Rückreise** in die **Heimat**. Frkft. Ztg.

hd **Warschau**, 26. März. Ueber schauerliche **Qualen**, die in nichts der Inquisition des Mittelalters nachstehen, berichtet ein Brief aus einem **Warschauer Gefängnis**, den ein wegen angeblicher **politischer Vergehen** dort befindlicher Gefangener geschrieben hat. Es werden darnach in den Gefängnissen **alle Arten Folter** rücksichtslos angewendet. Wie viel Wahrheit dabei zu Tage kommt, ist natürlich äußerst fraglich. Die **Gefangenen gestehen alles**, was man nur verlangt. L.-A.

Das Ausland.

hd **Posen**, 26. März. Der **Eisenbahnminister** verfügte, um die **Rückwanderung Deutscher** aus **Rußland zu erleichtern**, daß ihnen **sämtliche Fahrgelder zu stunden** seien. Frkf., Ztg.

Telegraphische Kursberichte

vom 26. März.

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	210.30
Disc. Com.-A.	190.70
Dresdener	165.10
Oest. Staatsb.-A.	143.70
Lombarden	24.25
Gotthardbahn-A.	197.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.63
„ London	204.72
„ Paris	81.75
„ Wien	850.33
„ Italien	814.00
Privatdiskonto	4¼
Napoleons	16.36
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.97
3½% do.	100.75
Pr. Cons.	100.75
5% Italiener	106.10
4½% Portug.	69.40
4% Russ. Staatsr.	84.20
4% Serben	82.50
4% Span. Ext.	95.70
4% Oest. Goldr.	100.20
4½% Oest. Silber	100.30
5% Ungar. Goldr.	94.30
Ungar. Silber	93.60
5% Argentinier	— —
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	99.—
Diskonto	190.90
Darmst. Bank	148.40
Schaaffh. „	161.75
Deutsche „	245.80
Dresdener „	1[illegible]5.20
Badische „	131.50
Rhein. Kredit-Bk.	112.—
„ Hyp.-Bk.	200.50
Länderbank	112.25
Wiener B.-W.	143.50
Ottomanbank	128.40
Harpener	217.50
Gelsenk.	224.60
Laurahütte	248.5
Bochum	242.50
4% Bad.	102.70
3½% „ 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.85
dto. i. M.	99.55
3½% 1892	99.40
3½% Bad. 1900	99.50
3½% „ 1902	99.50
3½% „ 1904	—.—
4% Griechen	53.90
5% Argentinier	100.50
5% Chinesen	102.—
4% „	97.55
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	100.45
3% „	68.55
4% Russen	84.15
Türkenlose	148.—
D. Türken	93.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.—
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	110.—
Maschin. Fritzner	220.—
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	222.30
Schuckert	131.50
Nordd. Lloyd	130.6
Packetfahrt	168.50
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	210.30
Diskonto	190.80
Staatsbahn	143.70
Lombarden	24.40

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.75
4% „ 1907	100.70
3½% „	95.80
3½% „ 1904	95.80
3½% „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	210.30
Diskonto-Komm.	19[illegible].30
Deutsche Bank	245.0
Berl. Handelsg.	174.90
Bochum. Gußstahl	241.90
Laurahütte	247.90
Harpener	216.70
Dortmunder	85.50
Balt. u. Ohio	—.—

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.60
3½% „ 1904	—.—
3½% Reichsanl.	100.90
3% „	89.—
3½% Preuß.	100.90
3% „	89.10
Kredit	210.80
Diskonto	190.9[illegible]
Dresdener Bank	165.20
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.90
Com.-Disc.	123.20
Staatsbahn	143.70
Bochumer	243.—
Gelsenk. Bergwerk	225.10
Laurahütte	248.4
Harpener	217.70
Hörder	191.—
Dortmund	86.40
A. E.-G.	222.10
Schuckert	132.—
Dynamit Trust	180.75
B. Köln-Rottweil	270.50
D. Metallbahn.-Fk	305.—
Kanada-Pacific	175.30
4% Japaner	94.70
Privatdiskonto	4⅛

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	668.25
Staatsbahn	672.50
Lombarden	123.50
Markknoten	117.52
Ung. Goldr.	112.20
Oest. Papierrente	99.55
„ Kronenrente	99.60
Länderbank	439.—
Ung. Kronenrente	93.85
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99.20
Italiener	—.—
Spanier	95.—
Türken	93.62
Türkenlose	14[illegible].—
Banque Ottoman	647
Rio Tinto	16.77

London.

Debeers	18⅝
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅝
Randmines	6¼
Eastrand	5⅛
Atchison	106¾
Louisv. Nashv.	154¼

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 24. März. A. Schlachthof. In der Zeit vom 19. März bis 24. März wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1605 Stück Vieh u. zwar: 252 Großvieh (39 Ochsen, 101 Rinder, 81 Kühe, 31 Farren), 419 Kälber, 643 Schweine, 45 Hammel, 5 Ziegen, 234 Kitzlein, 0 Ferkel, 7 Pferde. 18976 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 5738 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 48 Ochsen, 26 Farren, 39 Rinder, 44 Kühe, 327 Kälber, 0 Schafe, 649 Schweine, 6 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 79—81 M., 2. Qual. 77—78 M., 3. Qual. 76 bis 00 M., für Farren 1. Qual. 69—71 M., 2. Qual. 66—68 M., 3. Qual. 65—00 M., für Rinder 1. Qual. 77—78 M., 2. Qual. 75—76 M., für Kühe 1. Qual. 00—00 M., 2. Qual. 58—66 M., 3. Qual. 49—57 M., für Kälber 1. Qual. 97—100 M., 2. Qual. 93—95 M., 3. Qual. 92—00 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 81—82 M., 2. Qual. 80—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogr. Schlachtgewicht, für Kitzlein 3.50 bis 4.50 M. pro Stück. Tendenz: ziemlich lebhaft.

Karlsruhe, 24. März. Fleischpreise auf der Fleischbank des Wochenmarktes. Anwesend waren 16 Fleischverkäufer, welche verkauften: das Kuhfleisch zu 50—64, Rindfleisch 64—72, Schweinfleisch 84——, Kalbfleisch 78——, Hammelfleisch 50—80 Pf. das Pfund. — Marktpreise in der Zeit vom 18. März bis 24. März 1. Viktualien: 500 Gr. Ochsenfleisch ——78, Rind(Kuh)fleisch 60—74, Hammelfleisch 70—90, Schweinefleisch 92——, Geräuchertes Fleisch 1.—, Kalbfleisch 78—00 Pf.; 450 Gr. Weißbrot 18, 1400 Gr. Schwarzbrot 42 Pf.; 1 Kilo Weißmehl —40, Schwarzmehl 34 Pf., 1 Kilo Erbsen 38——, Bohnen 40——, Linsen 72 Pf.; 1 Kilo Java-Reis ——55, Gerste 45, Gries 40 Pf.; 50 Kilo Kartoffeln 5.50 M.; 500 Gr Butter 1.25, Schweineschmalz 80, 1 Liter Milch 20, 6 Eier ——48, 1 Liter saurer Rahm 80 Pfg. 2. Sonst. Naturalien: 4 Ster Buchenholz 64.—, Tannenholz 48.— M.; 50 Kilo Heu neues 4.00, Stroh 3.00, 3. Fische: 500 Gr. Aal 1.20, Bärsch 0.60, Hecht 1.—, Bresen 0.60, Milben 0.60, Karpfen 1.—, Schleien 1.20, Rotaugen 0.40, Koretsch 0.50, Rheinzander 1.30, Barben 0.60.

= **London**, 26. März. (Tel.) Hier ist eine **englisch-japanische Bank gegründet** worden mit einem **Kapital** von **2 Millionen Pfund Sterling**.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 26. März. Angekommen am 21.: „Hannover" in Baltimore, „Prinz Eitel Friedrich" in Singapore, „König Albert" in Newyork, „Bayern" in Shanghai, am 22. „Neckar" in Hongkong, „Seydlitz" in Antwerpen, am 23.: „Cassel" in Capes Henry, am 24.: „Prinzeß Alice" in Colombo, „Friedrich der Große" in Colombo, „Cassel" in Baltimore, „Sachsen" in Aden, „Schleswig" in Neapel, am 25.: „Seydlitz" in Bremerhaven, „Preußen" in Amsterdam, „Zieten" in Neapel.

Bremen, 26. März. **Abgegangen** am 21.: „Bonn" von Santos, „Helgoland" von Coruna, „Ziethen" von Baltimore, „Borkum" von Funchal; am 22.: „Koblenz" von Antwerpen, „Ziethen" von Port Said, „Erlangen" von Rotterdam, am 23.: „Prinzeß Irene" von Neapel; am 24.: „Bayern" von Shanghai, „Preußen" von Antwerpen, „König Albert" von Newyork, „Prinz Heinrich" von Gibraltar; am 25.: „Prinzregent Luitpold" von Yokohama, „Erlangen" und „Darmstadt" von Antwerpen, „Schleswig" von Neapel. **Passiert** am 22.: „Köln" und „Wittenberg" Vlissingen; am 24.: „Würzburg" St. Catharines Point, „Seydlitz" Vlissingen, „Barbarossa" Azoren, „Koblenz" Quessant; am 25.: „Erlangen" Vlissingen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 26. März 1906.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche ungünstige wie in den letzten Tagen. Während hoher Druck den atlantischen Ozean nordwestlich von den britischen Inseln bedeckt, liegen Minima über Spanien und den russischen Ostseeprovinzen; ein Teilminimum ist über Nordwestdeutschland zu erkennen. Im größten Teil Deutschlands hält das trübe Wetter mit Schneefällen an; stellenweise hat es aufgeklart und vielfach herrschte am Morgen Frost. Unbeständiges und kaltes Wetter mit stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

März	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
25. Nachts 9 U.	741.4	—0.5	3.6	81	Still	heiter
26. Mrgs. 7 U.	743.5	—2.5	3.1	81	NO	heiter Reif
26. Mitt. 2 U.	742.8	+5.9	3.1	44	„	heiter

Höchste Temperatur am 25. März +3.0; niederste in der darauffolgenden Nacht —3,3.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 26. März, 7 Uhr morg.: Lugano halbbedeckt 1°, Biarritz Regen 4°, Nizza wolkig 3°, Triest wolkig 7°, Florenz bedeckt 4°, Rom bedeckt 7°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi wolkenlos 9°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

24. März: Wilhelm Schöning von Stettin, Sergeant hier, mit Karoline Steinöl von hier. Ferdinand Valfer von Friesenheim, Kaufmann in Berlin, mit Paula Frank von Schwetzingen. August Merz von Au a. Rh., Händler hier, mit Anna Weber, Witwe von Durmersheim. Wilhelm Schunke von Wissen, Schneider hier, mit Karoline Mayer von Brackenheim. Robert Laux von Wöschbach, Maurer hier, mit Anna Handschuh von Oepfingen.

Geburten:

18. März: Gerta Erna, V. Herm. Zug, Versicherungsbeamter. Konrad, V. Joh. Hummel, Kutscher. — 21. März: Harald Wigart, V. Gustav v. Königswald, Privatier. Mina Anna, V. Gottlieb Hesselschwerdt, Taglöhner. — 22. März: Oskar Hermann, V. Herm. Rieger, Schlosser. Gertrud Käthchen Luise, V. Wilhelm Haller, Bankkassier. — 23. März: Amalie Franziska, V. August Birk, Friseur.

Geschäftliche Mitteilungen.

Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiff-Unglücksversicherung. Für die Sicherheit des Verkehrs mit Eisen- und Straßenbahnen sowie mit Dampfschiffen geschieht das Menschenmögliche. Aber so sehr auch die Vorsicht geschärft wird und so sehr die Technik vorschreiten mag, die Eisenbahn- und Dampfschiff-Unglücke bleiben unvermeidbar, ja ihre Zahl und ihre Folgen wachsen, weil der Verkehr immer gewaltigere Dimensionen annimmt und immer weitere Kreise erfaßt. Eisenbahn-Unglücke bilden eine ständige Rubrik der Zeitungen; jedermann, ob arm oder reich, alt oder jung, ist ihnen ausgesetzt. Es ist daher nur naturgemäß, daß auch die Versicherung gegen die körperlichen Folgen eines Eisenbahn- oder Dampfschiff-Unglücks eine steigende Verbreitung findet, zumal die Prämie auf die Woche berechnet nur Pfennige ausmacht. Die Victoria gewährt diese Versicherung gegen eine einzige Jahresprämie auf die ganze Lebenszeit. Ihre Versicherung gilt für alle Eisenbahnen der ganzen Erde und für Dampfschiffe und Motorboote auf europäischen Binnengewässern. Zu den Eisenbahnen werden gerechnet Straßenbahnen jeder Art, Zahnrad- und Drahtseilbahnen, Hoch-, Untergrund- und Schwebebahnen. Die eine Jahresprämie kann in Wochenraten entrichtet werden, oder kann mit einem Mal, in 2 oder 4 Raten bezahlt werden. Bei einer besonderen Form wird die Prämie in einem bestimmten Lebensalter oder beim Tode stets in voller Höhe zurückgewährt, so daß also die Versicherung nur gegen die geringen Zinsen der Prämie geleistet wird. Wie bei anderen Versicherungsarten, so hat auch hierin die Victoria von allen deutschen Gesellschaften den größten Versicherungsbestand, nämlich 120 000 Policen. Ihre Zahl wuchs im Jahre 1905 um 10 000! 1768a

NESTLE'S Kindermehl. Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

Beim Hausputz, allen Reinigungs-Arbeiten und jeder Art Wäscherei sind Luhns Fabrikate bei Arm und Reich schon derart beliebt, daß im letzten Jahre nachweislich über 20 Millionen Pakete davon versandt werden konnten. Solchen Erfolg hat bis jetzt kein anderes Waschmittel aufzuweisen! Jede wirklich erfahrene Hausfrau weiß den wahren Wert Luhn'scher Fabrikate wohl zu schätzen und weiß auch sehr gut, daß minderwertige Fabrikate nur den Schein der Billigkeit haben, dabei nicht allein alle waschbaren Gegenstände, sondern vor allem auch das Portemonnaie gefährden. 2098a

WYBERT-TABLETTEN Name gesetzlich geschützt sind namentlich beliebt beim **Theaterpublikum.** In Apotheken und Drogerien à 1 Mk. 8718a

Wichtig für Architekten und Bauunternehmer.

Im Interesse des Baugewerbes teilen wir mit, daß im Umbau der Firma Spiegel u. Wels die hygienischen Trockenapparate zum Austrocknen von Neubauten aufgestellt sind und empfehlen wir dieselben den Herren Architekten und Bauunternehmern zur gefl. Inaugenscheinnahme. B9973

Verleihungen von Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehr.

I.

Das von Seiner Königl. Hoheit dem **Großherzog** mittels landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete **Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehr** wurde im Jahre 1905 kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erteilten Allerhöchsten Ermächtigung nachbenannten Mitgliedern freiwilliger Feuerwehren des Landes verliehen:

Bezirksamt Achern. Achern: Kropp, Benedikt, Wagnermeister.

Bezirksamt Adelsheim. Osterburken: Volk, Joh. Martin, Landwirt.

Bezirksamt Baden. Baden: Fürst, Karl, Schmiedemeister; Streibich, Berthold, Maurer. **Lichtenthal:** Früh, Andreas, Schneidermeister.

Bezirksamt Bonndorf. Grafenhausen: Nägele, Johann, Blechnermeister. **Gündelwangen:** Eichhorn, Jakob, Schneidermeister; Imberi, Josef, Landwirt.

Bezirksamt Breisach. Breisach: Franz, Josef, Fabrikarbeiter; Herth, Simon, Schneidermeister. **Rothweil:** Burghart, Anton, Ratschreiber; Burghart, Eduard, Landwirt; Dienst, Josef Anton, Landwirt; Schill, Wilhelm, Landwirt.

Bezirksamt Bretten. Bretten: Dorwarth, Heinrich, Maurer; Harsch, Eduard, Sägewerksbesitzer und 1. Kommandant der freiwilligen Feuerwehr; Herzer, Jakob, Landwirt, Zonsius, Friedrich, Privatmann. **Bretten (Bahnhofsfeuerwehr):** Blumhofer, Hermann, Weichenwärter von Rinklingen; Heiligmann, Johann, Hilfsstationsmeister von Bretten; Hermann, Friedrich, Wagenaufschreiber von Diedelsheim; Merkle, Philipp, Hilfsstationsmeister von Bretten;; Nagel, Jakob, Wagenausschreiber von Diedelsheim.

Bezirksamt Bruchsal. Bruchsal: Röser, Wilhelm, Schmiedemeister. **Bruchsal (Bahnhofsfeuerwehr):** Fröhlich, Josef, Rangierobmann; Karcher, Leopold, Stationsmeister; Molitor, Balthasar, Hilfsstationsmeister; Schmitt, Christian, Gepäckarbeiter in Karlsdorf; Wipfler, Simon, Maschinenhausarbeiter. **Heidelsheim:** Eberhard, Wilhelm, Bäckermeister; Schmitt, Johann, Schuhmachermeister; Schwammberger, Georg, Waldhüter. **Neudorf:** Decker, Josef III., Landwirt; Heil, Josef Anton, Gastwirt. **Oestringen:** Appel, Josef, Landwirt; Bender, Engelbert, Tünscher; Fellhauer, Bernhard I, Landwirt; Hammer, Karl, Glaser; Waas, Mathias, Landwirt. **Zeuthern:** Dutzi, Ferdinand, Schneider; Dutzi, Franz Heinrich, Schmied; Dutzi, Sebastian, Schmied; Fotsch, Karl Franz, Landwirt; Geiß, Johann Jodokus, Landwirt; Hasenfuß, Johann Georg I., Maurer; Heiser, Johann, Landwirt; Hirsch, Karl Friedrich, Landwirt; Holz, Max, Landwirt; Kraut, Augustin, Landwirt und Gemeinderat; Kurz, Otto, Landwirt; Michenfelder, Franz, Landwirt; Michenfelder, Pius, Landwirt; Reichert, Michael, Landwirt; Reiser, Anton, Engelwirt und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr; Reiser, Ludwig, Landwirt und Gemeinderechner; Schätzel, Josef, Johann, Landwirt; Schmitt, Heinrich, Landwirt; Schmitt, Johannes, Landwirt; Schroff, Lothar, Landwirt; Speicher, Peter, Diener; Stengel, Martin, Landwirt; Stiel, Heinrich, Landwirt; Theilacker, Theodor, Landwirt; Velz, Johann, Landwirt; Weber, Michael, Bürgermeister; Weis, Johann, Landwirt; Zimmerer, Josef, Landwirt; Zimmerer, Josef Franz, Gastwirt.

Bezirksamt Bühl. Bühl: Berger, Josef, Weinhändler. **Steinbach:** Ederle, Markus, Metzgermeister; Mast, Thomas, Gemeinderat und Gastwirt; Walter, Wilhelm, Landwirt.

Bezirksamt Donaueschingen. Allmendshofen: Maier, Josef, Landwirt; **Blumenberg:** Eby, Ferdinand, Gastwirt; Greitmann, Theodor, Schuster; Rothmund, Josef, Säger. **Bräunlingen:** Baur, Johann, Färber; Müller, Martin, Straßenwart; Schwarz, Stefan, Taglöhner. **Döggingen:** Fischer, Jakob, Schreinermeister. **Geisingen:** Glunz, Michael, Taglöhner; Reil, Eduard, Blechnermeister; **Hochemmingen:** Bartler, Konrad, Landwirt; Hug, Michael, Landwirt; Liebermann, Mathäus, Landwirt. **Hüfingen:** Bach, Adolf, Bauaufseher; Fritschi, Josef, Landwirt; Wittlinger, Adolf, Küfermeister. **Hubertshofen:** Fesenmeyer, Hermann, Landwirt; Ritter, Hubert, Landwirt; Weißer, Jos., Schmied. **Mundelfingen:** Eichenhofer, Christian, Straßenwart; Walz, Konstantin, Waldhüter. **Oefingen:** Dold, Johannes, Landwirt. **Thannheim:** Blessing, Urban, Landwirt; Ganter, Jakob, Zimmermeister; Storz, Josef, Landwirt. **Unadingen:** Erhard, Josef, Landwirt; Ketterer, Johann, Landwirt; Rieple, Peter, Landwirt.

Bezirksamt Durlach. Durlach: Dill, Karl, Sattler; Meier, Philipp, Gärtner. **Berghausen:** Mußgnug, Jakob Christoph, Taglöhner. **Jöhlingen:** Dehn, Wendelin, Wagner; Fischer, Mathäus, Landwirt; Jäger, August, Landwirt; Ruck, Lorenz, Maurer; Schaier, Eduard, Blechner; Schiffer, Josef, Landwirt; Schmitt, Eduard, Landwirt; Vorderer, Lorenz, Wirt; Weinacker, Simon, Landwirt. **Weingarten:** Martin, Andreas, Landwirt; Nicolaus, Ludwig, Küfer.

Bezirksamt Emmendingen. Emmendingen: Vollrath, Karl, Mühlebesitzer; Wiese, Anton, Schuhmachermeister. **Kenzingen:** Baptist, Emil, Landwirt; Fritsch, Johann, Gastwirt; Weis, Karl, Malermeister. **Riegel:** Jenger, August, Malermeister.

Bezirksamt Engen. Engen: Gries, Fridolin, Landwirt; Huber, Jakob, Spitalrechner; Kupferschmidt, Josef, Küfermeister; Mayer, Ludwig, Weinhändler; Mohr, Ernst, Gärtner und Gemeinderat; Preis, Josef, Landwirt und Gemeinderat; Schelling, Ferdinand, Landwirt. **Hilzingen:** Waibel, Friedrich, Landwirt. **Möhringen:** Hienerwadel, Wilhelm, Landwirt; Krug, Georg, Küfer; Scheu, Rudolf, Taglöhner.

Bezirksamt Eppingen. Eppingen: Auchter, Franz, Maurer; Hecker, Heinrich, Schuhmacher. **Ittlingen:** Sommer, Wilhelm, Bierbrauer.

Bezirksamt Ettenheim. Ettenheim: Broßmer, Eduard, Sattlermeister; Burkert, Rudolf, Schreiner; Hedrich, Adolf, Landwirt; Kollofrath, Benedikt, Wirt und Bezirksfeuerlöschinspektor; Osner, Franz, Stadtmüller, Gemeinderat und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr; Schwarz, Karl, Zimmermeister.

Bezirksamt Ettlingen. Ettlingen: Baureithel, Hermann, Zimmermann; Fein, Florian, Fabrikarbeiter; Klettenheimer, Raimund, Schreiner; Korn, Eduard, Straßenwart; Mackert, Alois, Totengräber; Müller, Fritz, Hofbäcker. Reimeier, Franz, Zimmermann; Schindler, Rich., Maurer. **Freiwillige Feuerwehr der Spinnerei und Weberei Ettlingen:** Rettig, Adolf, Färber. **Malsch:** Kastner, Johannes, Kaufmann.

Bezirksamt Freiburg. Freiburg: Dreyer, Otto, Hafnermeister; Jüngert, Georg, Zigarrenmacher; Küchlin, Karl, Friseur; Laubacher, Gottfried, Schneidermeister; Weiß, Wilhelm, Seilermeister. **Kirchzarten:** Spiegelhalter, Max, Landwirt. **Mengen:** Geigele, August Friedrich, Landwirt; Gugel, Ernst Friedrich, Küfer.

Bezirksamt Heidelberg. Heidelberg: Freund, Ludwig Philipp, Schreiner; Klingmann, Friedrich, Schreinermeister; Schröder, Philipp (gen. Johann), Landwirt. **Bammenthal:** Beck, Nikolaus III., Fabrikarbeiter; Fischer, Friedrich, Schreiner; Fuchs, Eduard, Fabrikdirektor; Gattner, Christian I, Fabrikarbeiter; Glatt, Johann Friedrich, Werkmeister; Kohlhepp, Georg, Landwirt; Lämmler, Jak., Landwirt; Lämmler, Joh. Georg, Fabrikarbeiter; Müller, Friedrich, Waldmeister; Salzgeber, Jakob, Landwirt; Zimmermann, Joh. Georg, Mühlenarbeiter. **Meckesheim:** Heß, Peter I, Maurermeister; Klein, Karl Wilh., Zimmermeister und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr. **Neckargemünd:** Fischer, Georg, Wagnermeister; Schmidt, Friedrich, Küfer und Eichmeister; Schmidt, Gottfried, Glaser. **Schönau:** Haug, Andras I., Fabrikarbeiter;; Heitzmann, Johannes, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Karlsruhe. Karlsruhe-Mühlburg: Bauer, Christof Friedrich, Fabrikarbeiter; Hagmann, Emil Hermann Max, Kaufmann; Haug, Johann, Maschinenarbeiter; Kohlbecker, Heinrich, Schreinermeister; Lattner, Leopold Engelbert, Privatmann; Mees, Leopold Simon Peter, Schlossermeister; Pfeifer, Theod., Maurer; Ranch, Friedrich, Former; Schlüter, Hermann, Modellschreiner. **Karlsruhe (Bahnhofsfeuerwehr):** Herrmann, Jakob, Christof, Zuschläger; Roth, Emil Heribert, Schlosser. **Beiertheim:** Martin, Jul. Josef (gen. Anton), Wagner. **Graben:** Kammerer, Karl, Landwirt; Metzger, Christof Wilhelm, Landwirt; Süß, Karl Friedrich, Schlosser; Wenz, Karl, Schuhmacher. **Grünwinkel:** Ritter, Johannes, Nachtwächter; Rolle, Johannes. **Hagsfeld:** Schmidt, Karl Friedrich, Dreher; Schnell, Jakob Friedrich, Dreher; Wurm, Ernst Ludwig, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Kehl. Kehl (Stadt): Horn, Konrad, Zimmermann; Schmitt, Karl, Fleischbeschauer. **Auenheim:** Clemens, Wilhelm II., Zimmermann; Großholz, Ludwig I., Schmied. **Lichtenau:** Greth, Karl, Schneider; Kaufmann, Julius, Handelsmann; Schilling, Karl, Landwirt; Schulmeister, Karl, Schuhmacher. **Scherzheim:** Hänßel, Jakob VII., Taglöhner; Kautz, Karl I., Dreher.

Bezirksamt Konstanz. Konstanz: Braun, Georg, Küfermeister; Kurz, Konstantin, Flaschnermeister; Prinz, Julius, Schlossermeister; Schneider, Karl, Schreinermeister. **Konstanz (Bahnhofsfeuerwehr):** Löhle, Karl, Flaschner. **Singen:** Richter, Arthur, Agent.

Bezirksamt Lahr. Lahr: Bräuning, Longinus, Webermeister; Klein, Hermann Otto, Hofphotograph; Morstadt, Emil, Kaufmann. **Meissenheim:** Heimburger, Johannes III., Landwirt; Heimburger, Theobald IV., Erdarbeiter; Huser, Christmann III., Maurer; Schmager, Friedrich, Schmied; Wickersheim, Johannes, Landwirt; Zürcher, Mathias, Landwirt. **Seelbach:** Fautz, Wilhelm, Briefträger.

Bezirksamt Lörrach. Lörrach: Müller, Friedrich, Landwirt; Schulz, Albert, Buchbinder; Sturm, Friedrich, Bankdirektor; Winter, Hermann, Landwirt. **Freiwillige Fabrikfeuerwehr der Firma Köchlin-Baumgartner & Cie in Lörrach:** Krebs, Friedrich, Handdrucker; Kübler, Wilhelm, Satt er. **Brombach:** König, Dominikus, Fabrikarbeiter; Marx, Johann Wilh, Landwirt; Reinmacher, Jak. Friedrich, Gemeinderechner; Stofer, Johann, Fabrikarbeiter. **Haagen:** Bannwarth, Karl, Fabrikarbeiter; Neef, Gustav, Fabrikarbeiter. **Hauingen:** Möslin, Wilhelm, Fabrikarbeiter; Sprich, Franz, Bahnarbeiter. **Kandern:** Eichin, Joh. Jakob, Schuhmachermeister; Keller, Gustav, Mühlenbauer. **Kirchen:** Krebs, Dietrich, Rheinbauarbeiter; Moser, Moses, Metzger; Müller, Friedrich, Landwirt; Nägelin, Ludwig, Landwirt; Schmitt, Wilhelm, Landwirt; Schopferer, Wilhelm, Rechnungssteller; Steinkeller, Jakob, Landwirt.

Bezirksamt Mannheim. Mannheim: Langer, Ludw., Schneider.

Bezirksamt Mosbach. Mosbach: Krauß, Joh. Gottfried, Friedhofaufseher. **Neckarmühlbach:** Feuchter, Bernh. Friedrich, Landwirt. **Neudenau:** Gramlich, Wilhelm, Landwirt.

Kupferberg Gold
DEUTSCHES MAINZ a/Rh. ERZEUGNIS
38. 22

Gothaer Feuerversicherungsbank
(errichtet im Jahre 1821) **auf Gegenseitigkeit** (errichtet im Jahre 1821).
Versicherungssumme im Jahre 1905: **6195** Mill. Mk.
Prämien-Einnahme im Jahre 1905: **20,2** Mill. Mk
Durchschnittliche Prämienrückgewähr an die Mitglieder in den letzten 30 Jahren
74,69 % der eingezahlten Prämie.
Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden jeder Art.
Die Ausfertigung der Dokumente erfolgt kostenlos.
6.4 Vertreter für Karlsruhe: 2909
Richard Graebener, Herrenstr. 17.
Vertreter für Eggenstein, Neureuth und Knielingen:
Eugen Striby, Versicherungsbeamter
Eggenstein.

Hygienische Austrocknung von Neubauten und feuchten Räumen (nach Patent Türk).
Frisch verputzte Räume werden binnen 2—3 Tagen vollständig ausgetrocknet u. zwar durch fortwährende Zuführung von kalter trockener Aussenluft u. Abführung der entstandenen Wasserdämpfe.
Gründlichkeit. Zeitersparnis. Mietgewinn.
Vertreter:
Otto Schawinsky, Techn. Bureau, Zähringerstr. 26.
NB. Die Apparate werden nur verliehen! B9972.3.1

Ausführliche Prospekte
Wichtig für Fernsprech-Besitzer.
Referenzlisten
Es kann nicht genug empfohlen werden, sich zur Errichtung von Post-Nebenstellen erst dann zu entschliessen, nachdem man von den grossen Vorzügen der Einrichtung Kenntnis genommen, die neuerdings vom Reichspostamt für den Fernsprechverkehr zugelassen ist und folgende Vorteile bietet:
Ein Apparat für Post- und Hausgespräche.
Kein Klappenschrank, da jede Station **sich selbst** direkt mit dem Amte verbindet, und auch die Aufhebung der Verbindungen vollständig automatisch geschieht.
Keine vorzeitige Trennung, da **deutlich sichtbare** automatische Sperrsignale.
Kein unbefugtes Mithören.
Keine grossen Anschaffungskosten, da **mietweise** Ueberlassung wie bei der Post.
Ferner empfehlen wir unsere 369a.12.10
Haustelefon-Anlagen
jeder Art für **Fabriken, Hotels, Geschäfts- u. Privathäuser** in bekannt vorzüglicher Ausführung im Abonnement. Alles Nähere durch die
Mannheimer Privat-Telefon-Gesellschaft
Fernspr. 2339. G. m. b. H. N. 6. 3.
Lieferanten staatl. u. städt. Behörden.
kostenlos.

Schiedmayer & Soehne Stuttgart.
Vertreter: J. Kunz, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 21.
Flügel und **Pianinos.**
1767a Stammhaus. Firma genau beachten

Was es Neues gibt
bei den fortgesetzten Verbesserungen und Neuerungen der Technik in der Schuh- und Lederproduktion, im Farbenspiel, in den Formen der Eleganz wie der Bequemlickkeit, unter Einschluss der aus der bekannten Bewegung hervorgegangenen 3928
Reform-
Fussbekleidung und die tausenderlei Abweichungen individueller Wünsche in Bezug auf Lederart, Ausführung, Preise aller Schuhwarenarten finden Sie befriedigt in den neuesten Frühjahrseingängen
bei
H. Landauer
Kaiserstr. 183 Telephon 1588.
Ingenieurbesuch

Shampoon mit dem schwarzen Kopf
macht jedes Haar schuppenfrei, voll und glänzend, beseitigt übermässige Fettbildung der Haare, reinigt den Haarboden, verhütet Haarausfall und gibt wenigem Haar ein volles Aussehen. Zum Selbstshampoonieren millionenfach bewährt. Verlangen Sie stets „Shampoon mit dem **schwarzen Kopf**", es gibt wertlose Nachahmungen! Paket mit Veilchengeruch 20 Pfg., in Apotheken, Drogen- und Parfümeriegeschäften käuflich.
Alleinig. Fabrikant Hans Schwarzkopf, Berlin W. 15.
2594a.6.1

Zu verkaufen.
Ein eleganter, grauer, bereits neuer **Kinderliegwagen** ist billig zu **verkaufen. Moltkestr. 5,** Ecke Göthestraße im Laden. B9642 2.2

Bettkonverten
werden von 3 Mark an, sehr schön und dauerhaft abgenäht. B9902
Frau **Kreitner,** Kouvertenmacherin, Waldstraße 75, 4. Stock.

Schaufenster zu verkaufen
samt **Läden** u. **Vorfenstern.** Lichtweite 2,40 m hoch, 1,02 m breit.
Akademiestr. 37, 2. St. B9892

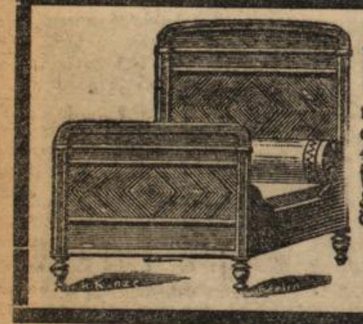
Große, eiserne, elegante
Kinderbettstelle,
neu, für nur **12** Mk. **zu verkaufen.**
B9918 **Douglasstr. 30,** part.

Bilder-Einrahmungen in echten Hölzern und Masse.
Eigene Werkstätte mit elektr. Betrieb.
E. Büchle, · Kunsthandlung · und Rahmenfabr.,
Kaiserstrasse 149. 4054.6.5

Vortrag
über
Phrenologie und Cheromantie
Mittwoch, 28. März, Palmengarten, Herrenstraße, abends 8 Uhr:
Thema: **„Was man aus den Kindern machen und aus deren Gesichtszügen lesen kann".**
Aus diesem lehrreichen Vortrag soll es jeder Person ermöglicht werden, Lehre zu ziehen, wie man den Charakter eines jeden Menschen aus den Gesichtszügen beurteilen kann. B9944.2.1
Zu diesem Vortrag ladet ganz ergebenst ein
Frau L. Wolber, Phrenologin aus Stuttgart.
Zur Bestreitung der Kosten wird als Eintritt **1 Mark** erhoben.

Nagel & Jœrger
Technisches Bureau
Kaiserstrasse Nr. 82 Karlsruhe Fernsprecher Nr. 1979
56.42 Beratende Ingenieure. 3372
Eigene Spezialität:
Wasserreinigungsanlagen
für alle Zwecke nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen.
Beste Referenzen am Platze.

Markgräfler Wein-Versteigerung.
Jakob Förster in Müllheim i. B. läßt
Dienstag den 3. April, nachmittags 2 Uhr
im Gasthaus zur Post in Müllheim
1400 Hektoliter
selbstgezogene reine Markgräfler Weißweine der Jahrgänge 1895, 1898, 1899, 1900, 1902, 1903 und 1904 öffentlich versteigern. 2135a 3.3


Bitte zu beachten:
Möbel jeder Art
von den einfachsten bis zu den elegantesten Wohnungseinrichtungen 4762
streng reell u. billig!
Für Brautleute ganz besonders günstige Gelegenheit!
Gebr. Klein,
Durlacherstr. 97/99.
Franko-Lieferung.

Zur Auerhahn-Balz.
Neu & Hörner,
Zoolog. Präparatorium, 2567a.6.2
Inh. Fritz Hörner, Straßburg i. Els.
langjährige erste Geschäftsleiter des weltberühmten Hofpräparator **Danzer**
empfehlen sich im Präparieren aller vorkommenden Tiere der Erde unter Garantie naturgetreuer, mottensicherer Ausführung! — Als ganz besondere Spezialisten empfehlen wir uns im Präparieren von **Auer- u. Birkwild** in allen **Balz- und Kampfesstellungen.** Hunderte von Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben hervorragendster Fachmänner. — Photographien zu Diensten. — **Reelle und rasche Bedienung wird zugesichert.** —
— Telegrammadresse: Hörner Präparatorium Strassburgels —

Kölner Tageblatt
Amtliches Kreisblatt.
General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.
AUFLAGE ca. 30000. * 41. JAHRGANG.
Erscheint täglich 2mal in 2—5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter und belletristischer Beilage. 2184a.2.1
Das „Kölner Tageblatt"
ist wegen seines **reichhaltigen Inhaltes** und **billigen Preises** — vierteljährlich Mark 3.— — die **beliebteste** und **verbreitetste Zeitung** in den beiden westlichen Provinzen.
Insertions-Organ I. Ranges.
Insertionspreis: **25** Pfg. pro Annoncenzeile, **75** Pfg. pro Reklamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.
Prospekte werden der **ganzen Auflage** zum Preise von Mark 120.— beigelegt.
Probenummern gratis und franko.
KÖLN am Rhein, Stolkgasse 27.
Expedition des „Kölner Tageblatt"
Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baumsche Druckerei und Langensche Druckerei.

Eine eiserne Bettstelle mit **2 Matratzen** sowie 1 halbrunder **Tisch** sind wegen Platzmangel billig **zu verkaufen.** B9948 **Karlstraße 58, II.**

Zwei Ausländer wünschen Unterricht in der deutschen Sprache. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B9966 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Thee-Preis-Abschlag!
Jedermann, der vorteilhaft einkaufen will, beachte unser **jetziges billiges** Angebot von nur **vorzüglichen** 3846.4.4
Thees
aus der neuen Ernte. — Wir empfehlen heute:
China-, Java-, Indien- und Ceylon-Thee.
Feinste unübertroffene Qualitäten. — Reingeschmack garantiert.

Nr. 193	China-Mischung	das Pfund M.	1 20
„ 175	Congo-Mischung	„ „ „	1 75
„ 172	Souchong, englische Mischung	„ „ „	2 15
„ 170	Lapseng-Souchong, russ. Mischung	„ „ „	2.90
„ 195	New-Seas-Souchong, „ „	„ „ „	3 45
„ 168	Mandarin-Mischung	„ „ „	4.20
„ 187	Familien-Thee	„ „ „	1 60
„ 186	Feinster Souchong-Grus	„ „ „	1 65
„ 181	Lapseng-Souchong	„ „ „	2 50
„ 177	Choicest New-Seasons-Souchong	„ „ „	3 00
„ 167	Selected-Souchong	„ „ „	3.90
„ 189	Indian-Pekoe-Darjeeling	„ „ „	2.25
„ 190	Feinster Indian-Pekoe-Darjeeling	„ „ „	3.10
„ 191	Ceylon-Pekoe	„ „ „	2.25
„ 192	Feinster Ceylon-Orange-Pekoe	„ „ „	3.10

Verkauf von ¼ Pfund an ohne Preis-Aufschlag.
Trotz der grossen Preis-Ermässigung haben wir noch eine **bedeutende Verbesserung** in den Qualitäten unserer **Thees** vorgenommen.
Auszug aus unserer Preisliste. — Bei Abnahme von 5 Pfund 5% Nachlass.
Lieferungen in der Stadt frei in das Haus.
Emmericher Waaren-Expedition
Fernsprecher Nr. 1500. **Kaiserstrasse Nr. 152,** gegenüber der Reichspost.
Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee und Thee.

Patente, Musterschutz etc.
Mässige Preise. 2598a6.1
Lilling, Goch/Düsseldorf.

Astrologie!
Gebe jedermann Auskunft über Charakter, Lebensschicksale, geschäftl. Erfolge und rc. nach Einsendung von Geburtsdatum und Jahr. Honorar **1.50 M** und Porto in Briefmarken oder Nachnahme. 2589a 2,1
A. Kolb. Stuttgart, Lindenspürstr. 44.

Wunderbare Enthüllungen üb. Charakter, Lebenslauf und Zukunft durch den Sternenhimmel am Tage der Geburt. Prospekt gratis geg. Retourmarke. 2587a.3.1
Institut für wissenschaftliche und prakt. Astrologie.
Berlin C., Postfach 3.

Mey & Edlicus
Stoff-Kragen
wegen Aufgabe, solang. Vorrat per Dutzend **30** Pfg. 4649
Gbr. Knauss, Kaiserstr. 63

Verlangen Sie gratis illustrirten Katalog
Hygienischer Bedarfs-Artikel
— mit Dr. med. Mohr's — belehrenden Erklärungen.
Sanitätshaus „Aesculap" Frankfurt a/M. 21.
1391a.21.5

Geld-Vorschüsse
gegen und ohne Bürgschaft von 500 K. aufwärts! Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch **Goldschmidts Eskompte-Bureau, Budapest,** Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten 2539a.3.2

Uebernahme
einer **Unfall-, Haftpflicht- rc. Versicherung gesucht.** Offerten unter Nr. 2595a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Eine Frau altert frühzeitig,
wenn sie sich mehr Arbeit macht, als ohnedies nötig ist. Dies geschieht unbedingt, wenn sie sich bei der Wäsche mit einem billigen, schlechten Waschpulver plagt, das nicht reinigt und ihr noch nebenbei die Wäsche ruiniert, anstatt bequem zu arbeiten mit Gioths gemahlener Kernseife mit Salmiak und Terpentin, die höchste Waschkraft besitzt und infolgedessen kolossale Arbeitsersparnis bringt. Enthält kein Chlor oder sonst schädliche Substanzen. Fabrikant: J. Gioth, Hanau.
Hauptniederlagen:
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, **Karlstraße 74,**
Bernh. Kranz, Kaiserstraße,
Bernh. Oser, Waldstraße,
Carl Roth, Drogerie, **Herrenstraße.** 9185a

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg-Boonekamp
Semper idem,
Fabrikation alleiniges Geheimniss der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.** 2342a.6.6

Betriebskapital, Acceptaustausch rc.
vermittelt schnell und billig reelle Firma. Offerten unter Nr 2555a an die Exped. der „Bad. Presse". 6.2

Zwei schöne neue **Zimmertische, Bettlade** mit Rost und Matratze sofort billig zu **verkaufen.** B9991 **Gerwigstraße 32,** Hinterhaus.

Für Wagner!
20 Akazien-Stämme zu verkaufen. B9372.5.4 **Lachnerstraße 5.**

Nachhilfestunden
erteilt ein Student, früherer Abiturient der Oberrealschule, in allen Fächern. Offert. unter Nr. B9183 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

3—20 Mk. tägl können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung rc. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 187a

Kleidermacherin,
kurze Zeit hier, **sucht Kundschaft** außer dem Hause. 2.2
Offerten unter Nr. B9740 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Heirat.
Inhaber eines flottgehenden kaufmännischen Geschäftes, welcher sich in allernächsten Jahren nur noch mit Privatunternehmen befassen möchte, 40 Jahre alt, ca. 35000 Mk. Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines wirklich hübschen, tüchtigen kath. Fräulein von großer stattlicher Statur im Alter bis zu 30 J., gutem Charakter und 10—20000 Mk. Vermögen behufs alsbaldiger Heirat zu machen und wäre auch Vermittl. von seiten der Eltern, Verwandten od. Bekannten erwünscht. Gefl. nichtanonyme Anträge nebst Näherem unter **G. B. postlagernd Villingen** erwünscht. Größte Diskretion. 2591a

Heirat-Gesuch.
Ein Witwer, anfangs 40 Jahre, mit schönem Geschäft, kathol., vier Kinder, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit einem Mädchen vom Lande oder jungen Witwe alsbald wieder zu verheiraten.
Offerten beliebe man unter Nr. B9953 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Witwe
geb. Standes, 35 Jahre, einfacher, gedieg. Charakter, tüchtige Haus- u. Geschäftsfrau mit einigen Tausend Baarvermögen, 3jähr. Kinde mit gl. Vermögen, wünscht
Heirat
mit Herrn entspr. Alters. Gef. nicht anonyme Offerten b. gr. Diskretion unter **S. F. 2806** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 2580a

Nebenverdienst.
Aufgabe von Reflekt. auf neue u. gebr. Kassenschränke, Tresoran., feuerf. Türen, Bibliotheleinricht. usw., werden gut honoriert. Auf Wunsch Diskret. Anfrg. unter Nr. 811 F. M. an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 2333a

Junge Dame
sucht diskrete Aufnahme in Karlsruhe, am liebsten bei einer Hebamme. Offerten unter **L. G.** postlagernd **Baden-Baden** zu senden. 2599a.2.1

Durmersheim.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim versteigert

am Mittwoch den 28. ds Mts.

im Hiebschlag:
5/8 Ster forl. Scheitholz, 11850 Stück forl. und gemischte Wellen, 22 Lose Stockholz, 20 Lose Schlagraum;

am Samstag den 31. ds. Mts.

im Hiebschlag:
419 Forlenstämme von 1,60 Festmeter abwärts.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen **vormittags 9 Uhr** am Ettlingerweg beim Waldeingang.

Durmersheim, 23. März 1906.

Gemeinderat.

J. V.: **Maier.** 2513a.2.2

Bruchsal.

Versteigerung im Bauhof.

Die Stadtgemeinde läßt am

Mittwoch den 28. d. Mts.

nachstehende Gegenstände öffentlich versteigern:
1. vollständige Fenster- und Türgestelle in Sandstein,
2. Torgestelle mit passenden Eisentoren,
3. verschiedene Sandsteine,
4. vollständige eiserne Pumpbrunnen,
5. eiserne Brunnenstöcke für Wasserleitung,
6. eine Partie Eisenfenster und verschiedenes.

Die Gegenstände sind in kleine Lose eingeteilt.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht und können vorher täglich bei unterzeichneter Stelle, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Zusammenkunft am 28. d. Mts., **vormittags 9 Uhr** am oberen Eingang in den Bauhof.

Bei genügendem Angebot gehen die Gegenstände sofort nach Barzahlung an den Steigerer als Eigentum über.

Bruchsal, den 23. März 1906.

Das Stadtbauamt.

R. Schmitt. 2528a.2.2

Bekanntmachung.

Die Stelle des

Bürgermeisteramts-Sekretärs

soll auf 1. Juli d. J. anderweit besetzt werden.

Demselben sind insbesondere die Gerichtsschreibereigeschäfte für das Gemeindegericht, Gewerbegericht und Kaufmannsgericht übertragen.

Anstellung nach dem städtischen Beamtenstatut. Tarifmäßiger Gehalt 1600—2800 Mk., Zulage alle 2 Jahre 120 Mk. Die im Staats- oder einem Gemeindedienst zugebrachten Dienstjahre können angerechnet und der Anfangsgehalt entsprechend erhöht werden.

Gerichtsaktuare, welche die Gerichtsschreiberprüfung bestanden haben, werden bevorzugt.

Bewerbungen wollen **bis zum 20. April** eingereicht werden.

Konstanz, den 15. März 1906.

Der Stadtrat.

Haulick

2522a.2.2 Heckmann.

Vorverkauf von Papierholz.

Die Forstämter **St. Blasien**, **Schluchsee** und **Todtmoos** (in St. Blasien) versteigern aus Domänenwaldungen unter den üblichen Bedingungen am

Mittwoch den 4. April 1906,
vormittags 10 Uhr,

im Felsenkeller in St. Blasien das diesjährige Ergebnis von im ganzen etwa 8200 Ster Papierholz auf dem Stock.

Losverzeichnisse und nähere Auskunft durch die einzelnen Forstämter. 2349a

---

Verloren

am 17. März eine **Briefmappe** mit Inhalt von **10 Hotel-Zeugnissen** nebst Photographie. Bitte dieselben abzugeben gegen Belohnung. B9945

J. Niess, Karlsruhe, Bahnhofstraße 32, 2. St. Seitb.

Gefunden kleines, altes **Sportwägelchen.** Abzuholen B9942

Herrenstraße 7, Hths. 1. St.

Hund zugelaufen,

Forterrier, Weibchen, weiß, schwarz u. braun gefleckt. Abzuholen **Steinstraße 16 im Laden** B9931

Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 1. April 1906 tritt die nachstehende Sonderbestimmung zur Strombezugsordnung für das städtische Elektrizitätswerk in Kraft.

Sonderbestimmungen

für den Strombezug zur Betätigung von Klingeln, Türöffnern usw. unter Benützung von Kleintransformatoren.

§ 1.

Das städtische Elektrizitätswerk liefert Strom für obengenannte Einrichtungen nach Maßgabe der jeweils gültigen Strombezugsordnung und unter nachstehenden weiteren Bedingungen.

§ 2.

Als Kleintransformatoren sind nur solche bis zu 15 Volt Sekundärspannung und bis zu 1 Watt Eigenverbrauch in elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen zugelassen; bei größerem Eigenverbrauch ist besondere Vereinbarung erforderlich. An der Abzweigstelle bezw. auf der betreffenden Schalttafel ist eine doppelpolige Sicherung zu 2 Ampère und ein ebensolcher Ausschalter von 4 Ampère anzubringen.

§ 3.

Für jeden Transformator ist eine Jahresgebühr von 3 Mark zu entrichten; diese wird jeweils zu Anfang des Kalenderjahres und falls die Stromlieferung unterm Kalenderjahr beginnt, anteilsweise erhoben.

Karlsruhe, den 23. März 1906. 4748

Der Stadtrat.

Schnetzler. Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schreinermeisters Hermann Wötzel und dessen Ehefrau, Lina geb. Hopp dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 18. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 394, Heft 19. 3 a 67 qm Baugelände **Haizingerstraße Nr. 11.** Hierauf erbaut:
a) ein Wohnhaus mit Schienenkeller und französ. Mansarddach, dreistöckig u. Kniestock (unvollendet);
b) Abortausbau, vierstöckig, **amtlich geschätzt auf . . 34 000 M**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 9. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. März 1906. 4692

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Edesheimer.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **mechanische Industrie, G. m. b. H.** in Karlsruhe, wurde am 19. März 1906, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Karl Nagel** hier, Sophienstraße 140, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis einschließlich zum 12. Mai 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf **Mittwoch den 11. April 1906, vormittags 9½ Uhr**, und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Montag den 28. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr**, vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Mai 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Thum, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Mechanikers Ferdinand **Uecker** hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf **Freitag den 20. April 1906, vormittags 9½ Uhr**, vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hierselbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, bestimmt.

Karlsruhe, den 19. März 1906.

Thum, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Karl Siefermann** in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf **Freitag den 20. April 1906, vormittags 9 Uhr**, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, bestimmt.

Karlsruhe, den 19. März 1906.

Thum, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Ein 3 Monate alter 2553a.2.2

Knabe

diskreter Geburt gegen einmalige geringe evtl. ohne Vergütung abzugeben. Offerten unter **K. M. 10 Colmar i. E. postlagernd** erbeten.

Laden-Einrichtung,

eine ältere, guterhaltene, für ein **Spezereigeschäft** zc. geeignet, ist alsbald **zu verkaufen.** 4754.2.1

Näheres Stadtteil **Mühlburg, Rheinstraße 44** II

Technisches Bureau

Anfertigung von Zeichnungen,
Statische Berechnungen,
Kostenvoranschlägen,
Abschätzung v. Brandschäden.

Eduard Weiss,
Ingenieur,
Karlsruhe, Gartenstr. 16 b.

Vertreter von Spezialfabriken für
Zentralheizungen,
Aufzüge f. Personen, Waren etc
Krahnen jeder Art u. Grösse.
Prospekte und Voranschläge kostenlos
26.2 4420

Reparaturen

an **Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen, Anlegen v. Haustelegraphen** u. s. w. prompt u. billigst bei

H. Butsch, Adlerstr. 8.

Großes Lager in **neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen**, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile. Gebrauchte Fahrräder und Nähmaschinen billigst. Einsetzen von Freilaufnaben. Sämtl. Artikel für Gas u. Acetylen, **Glühkörper** zc. 17445.50.19

Kartoffeln,

fst. Magnum,
per Zentner Mk. **3.20,**
fst. Mäusle zu Salat,
per Zentner Mk. **4.80,**

Zwiebeln,

1 Pfd. **6** ₰, 10 Pfd. **50** ₰,
empfiehlt

E. Bucherer
Telephon 392. 4528.5.3

Tägl. frische Eier

sind zu haben **Mühlburg, Sedanstraße 8**, Hühnerzüchterei. 4506.3.2

Schrauth's Waschpulver

gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife

ist unstreitig das

Beste

Ueberall zu haben.
à Packet 15 Pf.

Schutzmarke
Rote Hämmer

8219a 3.1

Mühlenbergs Möbelpolitur

zum Aufpolieren mattgewordener und zerkratzter Möbel empfiehlt 4056*

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstr. 17 Telephon 189.

Heu,

Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail
empfiehlt 2471a
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

1741

Leon Schwarzenberger

Schützenstr. 73, Telephon Nr 976, kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art **Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Akten** zum Einstampfen, sowie alle Karten **Gummi.** B82.25.22

Gardinen und Reste
mit **10%** Rabatt.
Oskar Beier
Kaiserstrasse 174.

8491

Gartenanlagen

sowie das **Unterhalten v. Gärten**, werden selbständig u. best. ausgeführt **Ludwig Feuch**, Landschafts- und Dekorations-Gärtnerei, Wohnung: Scheffelstraße 55, 2. St. B9765.2.2

Des Kindes zarte Haut

bedarf besonderer Pflege. Die Hautfalten am Hals, den Beinen etc. müssen täglich sorgfältig gewaschen, gut abgetrocknet und eingepudert werden.

Poudre Actina de Cologne

ist der Puder, den eine sorgsame Mutter für ihr Kind wählen wird, denn er wirkt entzündungswidrig u. antiseptisch, backt in den Hautfalten nicht zusammen, kühlt und erfrischt die Haut.

Von den Aerzten empfohlen.

Preis 90 ₰ — In Apotheken, Drog. und Parfüm., Kölner Puderfabrik Actina, Köln. 1714a

---

Speisezwiebeln

auserlesene, große à Ztr. **4.50** Mk, mittlere " " **3.50** "
versendet **Joseph Lechner,**
Zwiebelversandh. Herxheim (Pfalz). 260a 4.1

Für einen

Bank-Kredit

fehlt mir der **zweite Bürge.** Der erste Bürge haftet dem zweiten für den vollen Betrag, so daß jedes Risiko ausgeschlossen 3.3

Gefl. Offerten von Bierbrauern, Weinhändlern oder Privatleuten, letzteren gegen eine Vergütung, unter Nr. 4631 an die Expd. der „Bad. Presse" erbeten

---

Mk. 19000

2. Hypothek auf Ia. Objekt der **Altstadt, am Bahnhof**, auf 1. Juli wegen Wegzug zu zedieren. Offerten unter Nr. 4726 an die Expd. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Lebensversicherung.

Welche Agentur **leiht** einem Geschäftsmann auf monatl. Abzahlung und Abschluß einer Lebensversicherung **300 Mk.** Off. unt B9923 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junge, tüchtige Fachleute (Mann Metzger) **suchen** auf 1. Juli gutgehende

Wirtschaft oder Gasthaus,

event. mit **Metzgerei** zu übernehmen. Offerten unter Nr. 2141a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Tausch.

Ein **schönes Zinshaus** (neu Doppelhaus) mit 8 Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche mit gr. Hof, Einfahrt u. kl. Garten, 434 qm groß, in **Karlsruhe**, Preis 65 000 Mk., Hypothekenübernahme 45 000 Mk., freibleibend 20 000 Mk., ist geg. Grundstücke oder Anwesen, hier oder ausw., **zu vertauschen.** Off. u. Nr. B8935 an die Exped. der „Bad. Presse". 4.3

Malergeschäft.

Tüchtiger Maler **sucht** ein **Malergeschäft** zu übernehmen, evtl. ein dazu geeignetes Anwesen zu mieten. Baden und Elsaß-Lothringen bevorzugt. Offerten unter Nr. 2559a an die Expedition der „Bad. Presse".

Haus zu kaufen gesucht.

Gegend Gengenbach, Renchen, Achern, Bühl bevorzugt. Barzahlung. Preis bis zu 14 000 M. 2560a.3.2

Angebote **postlagernd Freiburg** in Baden **B. Nr. 150.**

Suche einen starken

Doppel-Pony

zu kaufen. Off. mit Preis unt. Nr. 2490a an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Zu verkaufen eine neue **Ladentheke.**

B9727.3.3 Vorholzstraße 16.

Wirtschaft

in bestem Betriebe, in einem gut besuchten Orte der Umgeb. Freiburgs, auch als Kurort vorzügl. geeignet, ist Familienverhältnisse halber, sehr billig **zu verkaufen.** Näheres durch **Chr. Götz, Freiburg** i. B., Turnseestr. 43.

4.3 2380a

Geschäftshaus-Verkauf.

In bester Lage der Stadt ist krankheitshalber ein für **jedes** Geschäft passendes **Haus**, event. mit großem Magazin, sofort zu verkaufen. Näheres durch 2531a 3.2

Zimmermeister **H. Weiss, Lahr.**

Haus-Verkauf.

Beiertheim, Bürgerstr. 25 ist ein gut rentables **Haus** mit Stallungen, Scheuer u. großem Garten **zu verkauf.** Näh. beim Eigentümer daselbst. 9932

Maschinenverkauf

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363

Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach, Baden. **Telephon Nr. 30.**

Dampfkessel

stehend, 3 m hoch, 6 Atm., 375 Heiz- 0,145 Roststäche mit 3-pfd. D.-Maschine, ferner **Deutzer-Gasmotor**, stehend, 3-pfd., **zu verkaufen.** 2538a.3.2

C. Müller, Reichenaustr. 150, **Konstanz.**

Pferd-Verkauf.

5jährige **Braunstute**, Rassenpferd, 1,73 m **groß**, gut im Zug, fr., oder ein älteres hat zu verkaufen. 2569a 2.2

Julius Stern, zum gold. Adler,
Leopoldshafen b. Karlsruhe.

Wagen-Verkauf.

1 neues **Break**, 6 sitzig, 1 gebrauchten **Pritschenwagen** mit Federn, 25 bis 30 Zentner Tragkraft 3018*

Karlsruhe, Karlstraße 31.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer **Schuttwagen**, 100 Ztr. Tragkraft, hat billig **zu verkaufen.**

Wilhelm Würth, Wagnermeister, **Rüppurr** bei Karlsruhe. 2.2

Günther-Pianino

vorzüglich erhalten, steht **billig** zum Verkauf. Das Instrument stammt aus der Hofpianofortefabrik vormals **Kaim & Günther.** Großer und edler Ton, äußerst solide Bauart.

Garantie 10 Jahre.

Hans Schmidt,
G. m. b. H. 3.3
Karlsruhe
Ecke Kaiser- u. Lammstr.
Telephon 1647. 4428

Pianino, gebraucht, best Fabrikat, billig zu **verkaufen.**

B9235.2.2 **Luisenstr. 34**, I.

Franz. Billard-Verkauf,

noch sehr gut erhalten, prima Material und gutem Bandenabschlag, ebenso ein großes bereits neues **Grammophon** mit vielen Platten wird billig abgegeben. Teilzahlung gestattet.

Näheres bei **C. Meister**, Kapellenstraße 68. B9758.2.2

Weltall und Menschheit

(5 Bände neu, Ankaufspreis M. 90.—) sind für Mk. **50.— z. verkaufen.** Offerten unter **Nr. 2473a** an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Eine noch neue **Strickmaschine** ist wegen Wegzug **zu verkaufen.** Zu erfragen B9959

Forchheim, Adlerstr. 134.

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener **Badeofen**, Kohlenheizung (für Sommer u. Winter) ev. mit **Wanne, sehr preiswert.**

Näheres Kriegstr. 91, II. 4771

Billiges Angebot.

Französisch. aufgerichtes **Bett** 45 Mk., Nachttisch mit **Marmor** 12 Mk., **Waschkommode** 18 Mk, **Kinderbettstelle** 10 Mark, Plüschdiwan 40 Mk., **Bettsofa** 95 Mk., Chiffonnier poliert 35 Mk., Vertiko 30 Mk., Schreibtisch 30 Mk., ist **zu verkaufen.** B9941

Steinstraße 6, [illegible]

Teppich- u. Läuferstoffe-Ausverkauf

wegen Aufgabe der betr. Artikel zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

S. Model.

4775

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend halb 8 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Dr. med. Theodor Gelpke

Augenarzt.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Paula Gelpke.**

Karlsruhe, den 26. März 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. März, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Karlstrasse 4. 4766

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir Allen, besonders seinen Herren Vorgesetzten der Stadtgärtnerei und des Tiefbauamtes für die Kranzniederlegung und den Schwestern des städt. Krankenhauses für die aufopfernde Pflege unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus. B9970

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Köhler.

Danksagung.

Durch die überaus vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme für die vielen Kranzspenden und für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Onkels

Karl Meixner

ist es uns nicht möglich auf andere, als auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir den Herrn Beamten der Großh. Generaldirektion, dem Militärverein und dem Feuerwehrkorps Knielingen; ferner für die trostvollen Worte des Herrn Pfarrers Wenz.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Knielingen, 26. März 1906. B9971

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Stephanie Printz

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. B9987

Karlsruhe, 26. März 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 3/4 10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Ritterstr. 24.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem plötzlichen Hinscheiden unserer geliebten Mutter B9969

Maria Frank

geb. Nopper

sagen wir allen unseren herzlichen Dank, insbesondere den Vinzentius-Schwestern für die liebevolle Pflege.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Familie Frank.

Im Unterseegebiet, in einem verkehrsreichen, von Industrie umgebenen Orte, welcher nächstdem Bahnanschluß erhalten soll, ist eine flottgehende

Wirtschaft und Metzgerei

nebst etwas Landwirtschaft billig zu verkaufen. Der bisherige Besitzer verkauft wegen Uebernahme einer größeren Unternehmung.

Angebote u. **H. 336 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Freiburg i. B.** 2449a.3.2

Achtung! Lebensmittelbranche!

Sehr günstig.

Ein gutgehend. Kolonialwarengeschäft, ca. 30000 Mark Umsatz, am hiesigen Platze, sofort Umstände halber zu verkaufen. Mk. 1000.— bar notwendig. Offerten unter Nr. 4759 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Fahrräder

1 Fahrrad, tadellos für **30 Mk.,** **1 Damenmaschine** für **70 Mk.** sind unter 1 Jahr Garantie zu verkaufen. B9990 **Kaiserstraße 3,** 2. Stock.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof. B9351.3.3

Bessere Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. B9976 **Rintheimerstraße 9,** 5. St. links.

Junge verh. Frau **sucht ein Darlehen** von **80—100 M.** geg. Hinterlegung einer Police. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offert. unt. B9967 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Bernhardiner,

rotscheckig, auf den Namen „Minka" hörend, hat sich **verlaufen.** Abzugeben gegen Belohnung bei Metzgermeister **J. Mettler, Bruchsal.**

Vor Ankauf w. gewarnt B9986.2.1

Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer 19139

Aeußerst geringe Jahresprämie Zahlung nach Erfolg.

Albert Lüdgens

konzes. Kammerjäger

Karlsruhe. Kurvenstraße 21.

Herd-Verkauf.

Größtes Lager am Platze!

Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff sehr passend für Brautleute, **2 Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3

Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Vorhänge

werden **gewaschen, gestärkt** u. **gemangelt** zu den bekannt **billigen Preisen** bei **H. Faber, 39 Schützenstr. 39**

NB. Vorhänge werden auf Wunsch abgeholt und gebracht. B84 0.3.3

7309a.16.13

Meßmer's Thee

Töchterpension Villa Elisa, Stuttgart

Azenbergstr. 29

und **Sommeraufenthalt** Landhaus St. Joseph-Bad Niedernau (Schwarzw.). 2579a*

Für Sommerhalbjahr können noch einige Fräulein aufgenommen werden. Spezialfächer: Feine Umgangsformen, gelehrt und geübt in allen möglichen Beispielen — gewandte Sprache zu geb. Verkehr — Briefstil — ferner Musik — Malen — Englisch — Französisch — Feine Handarbeiten und pünktlichste Haushaltung.

Pensionspreis pro 1/4 Jahr 200 Mark. Sommeraufenthalt ohne Kostenaufschlag Gefl. Anmeld. pr. Adr. Stuttgart. Beste schriftl. Referenzen von Eltern u. Pens.

Vierwaldstättersee. Weggis: Villa Köhler.

Hotel, Pension. Beliebter Frühjahrs- und Sommer-Kuraufenthalt. (Siehe Bädeker). Illustr. Prospekte und Referenzen durch 2496a.20.2

C. Köhler, Bes.

Düngmittel aller Art empfiehlt billigst **Karl Baumann** Karlsruhe Akademiestr. 20. 3820*

Zu verheiraten

wünscht sich einfaches, gebildetes, 26jährig. Fräul. aus achtbarer Familie vom Lande, von einnehmend. Aeußern, mit gutem Charakter u. einem Barvermög. von Mk. 15 000.—. Gefl. Anträge von Herren in sicherer Stellung, eventl. Staatsanstell., oder von gutsituiert. Geschäftsleuten sind unter **S. V. 2798** an **Rudolf Mosse, Stuttgart,** erbeten. 2581a

Für einen Baugewerkschüler wird in guter Familie kräftiger, einfacher

Mittagstisch

zu mäßigem Preise **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr B10008 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Jüng. Kaufmann

sucht tägl. 3—4 Stunden Arbeit auf einem hiesigen Bureau.

Suchender ist in Buchführung sowie in sämtlichen Kontorarbeiten bestens vertraut.

Gefl. Offerten unt. **Z. 1187** an **Haasenstein & Vogler A.G., Karlsruhe.** 4765

Eine größere, leistungsf.

Lackfabrik

sucht für **Karlsruhe** i. B. u. Umgegend einer geeigneten Persönlichkeit ihre

Vertretung

zu übertragen. Herren, welche br uchck. u. mit den bess. Malern u. Anstreichern Fühlung haben, wollen Off. mit Ang. d. bish. Tätigk. unt. **E. B. 2102** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cöln,** richten. 2480a2.2

Glück

hatte meine werte Kundschaft wieder in der **Ulmerlotterie** mit 1/500, 2/200, 3/100, sowie vielen kleineren Gewinnen, ebenso in der **Donaueschinger,** wo außer den kleinen noch **1 Haupttreffer,** Pferd in meine Kollekte kam.

Nächstens ziehen: **Frankfurter, Colmar, Mannheimer, Mecklenburger, Darmstädter à 1 Mk.,** 11 Stück **10 Mk.** 4749

Carl Götz,

Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Helfet dem Handwerk durch Ankauf von Losen der

Geld-Lotterie

des Colmarer Gewerbe Vereins

Ziehung garantiert 7. April

25000 M bar ohne Abzug

Ein Gew.	M.	10000
Vier Gew.	M.	4000
110 Gew.	M.	3000
1800 Gew.	M.	8000

Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.

empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse II, 15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.

In Durlach: Carl Hess.

!Heidelberg!

Schönes **Haus** in **bevorzugtester Lage:** Mitte der Stadt, Nähe der Universität, der Anlagen und der Hauptverkehrsstraße mit elektr. Straßenbahn, ist Umstände halber sofort **sehr preiswert** unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Dasselbe hat ca. 35 Zimmer, 9 Balkons, Vorgarten, große Gärten gegenüber u. eignet sich besonders für **feine Pension** u. **herrschaftliche Wohnungen,** welche in dieser Fremdenstadt sehr gesucht sind.

Ernstliche Reflektanten erhalten ausführliche Mitteilungen durch die beauftragten Makler: 2577a.3.1 **Wolff & Lion, Köln a. Rh.,** Neumarkt.

Ein gut erhaltenes

Herren- und Damen-Fahrrad

wird zu **kaufen gesucht.**

Offerten finden nur Berücksichtigung mit Angabe des Fabrikates und Preises unter Nr. B9965 an die Expedition der „Bad. Presse".

Steinstraße 6 ist ein hübsches, englisches, hell nußbaum poliertes **Zimmer,** bestehend aus 2 Bettstellen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränkchen um den billigen Preis von nur **340 Mk. zu verkaufen.** B9940

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Herd,** sowie ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummireifen wegen Wegzug billig abzugeben. B9988 **Schützenstraße 48,** 2 St.

Zu verkaufen

1 gr. Tischplatte m. 2 Böcken 4 M., groß Kellerschaft 3 Mk., Bücherschaft 2.50 Mk., Eimer m. Deckel 80 Pfg., Handkoffer 1 Mk., Nähtisch 15 Mk., **Sophienstr. 77,** Hths. 1. St.

Stellen finden

Architekten

für Holzhäuser, mit künstlerischer Begabung und Hochschulbildung, flotten Zeichner, wünscht ehemöglichst zu engagieren und erbittet Probe-Entwürfe, Aufgabe von Gehaltsansprüchen 2c. **Hol industrie Albert Maassen, A.-G., Duisburg a. Rh.** 2501a.3.2

Eine leistungsfähige **Brantweinbrennerei und Liqueurfabrik** sucht für Karlsruhe und Umgebung tüchtigen 2.2

Vertreter.

Gefl. Offert. unter Nr. 2570a bei die Expedition der „Bad. Presse."

Junger tüchtiger Mann

für Reise von badischer Weingroßhandlung **gesucht.** Solche mit eingeführten Touren bevorzugt.

Gefl. Off. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2576a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Das **Offizier-Kasino** des Dragoner-Regiments Nr. 22 in **Mülhausen i. Els. sucht** zum **1. Juli** einen

Oekonom oder Oekonomin

Die Kontrakt-Bedingungen sind gegen Einsendung von 30 Pfg. in Abschrift erhältlich. 2607a.2.1

Meldungen an

von Schirmeister

Major und Kasino-Vorstand.

Konditor.

Suche einen jungen aus der Lehre entlassenen **Konditorgehilfen.** Eintritt sofort oder später. 23-8a.2.2

Robert Winterhalder,

Conditorei & Café, Furtwangen.

Wagner gesucht. Ein tüchtiger Wagner findet dauernde Beschäftigung bei B9591.3.2 **Andr. Farny, Wagnermstr., Grenzstr. 8**

Tüchtige Schreiner

sucht **Hofmöbelfabrik A. Bembé, Mainz.** 2492a.3.3

Einige tüchtige Zwicker und Holzschuhmacher

finden sofort dauernde und gut bezahlte Beschäftigung in der **Schuh- u. Holzschuh-Fabrik J. Bogenschütz, Steinen,** Bad. Hälfte Reisevergütung. 2592a.3.1

Solide

Monteure und Hilfsmonteure

für **Wasserleitungsbau** finden für Karlsruhe und auswärts dauernde, gut bezahlte Stellung bei 4465*

Friedr. Maeyer,

Gartenstr. 8.

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Monteur

auf Stark- u. Schwachstrom, gelernter Schlosser, per sofort gesucht.

Joseph Schmitt,

2583a **Baden-Baden.**

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Linotypesetzer

ein tüchtiger, mit mehrjähriger Praxis, sowie ein

2. Rundstereotypeur

gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4778 an die Expedition der „Bad. Presse".

Eisendreher.

Mehrere **Dreher** auf **Präzisions-Arbeit** werden gesucht. Angebote befördert unter **S. U. 2775 Rudolf Mosse, Stuttgart.** 2494a.3.2

Tüchtige Schlosser, Hobler, Blechner, Kesselschmiede, Zuschläger, jüngere Taglöhner, sowie

2 Kesselschmiedlehrlinge

zum sofort. Eintritt **gesucht** von der **Maschinenfabrik Louis Nagel,** 3.3 **Karlsruhe-Mühlburg.** 4580

Plattenleger

gesucht.

Zwei tüchtige Plattenleger finden dauernde Beschäftigung. 2509a.3.3

Zementgeschäft J. G. Kiefer,
Lahr in Baden.

3.2 **3—4 tüchtige** 2571a

Pflästerer

finden dauernde **Beschäftigung** bei hohem Lohn u. Reisevergütung bei **Franz Lory, Pflästerermstr.,** **Baden-Baden,** Stephanienstr. 34.

Bureaudiener

von einer bedeutenden Maschinenfabrik (nicht in Karlsruhe) für sofort gesucht. Es wollen sich Bewerber mit nur besten Zeugnissen unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche unter Nr. 2541a an die Expedition der „Bad. Presse" melden. 2.2

Kutscher gesucht

Junger, solider **Kutscher,** wenn möglich verheiratet, von einer bad. Weingroßhandlung nach auswärts **gesucht.** Derselbe muß vollständig sicher beim Lastfuhrwerk und perfekter Herrschaftskutscher sein.

Offerten unter Nr. 2609a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Kutscher,

zuverlässiger, gedienter Militär, der mit besseren Pferden umzugehen versteht, gesucht. 4268.3.3
Kreuzstraße 29, parterre.

Fuhrknechte,

ein oder zwei tüchtige, für sof. gesucht. Näheres **Hardtstr. 2, 4. Stock, Mühlburg.** 4769 2.1

Jüng. Hausbursche

auf sofort **gesucht.** B9926
Amalienstr. 51, im Eckladen

Für ein **Woll- u. Weißwaren geschäft** in Straßburg wird eine angehende

Verkäuferin

auf 1. Mai **gesucht.** Gefl. Offert. unter Nr 2502a an die Exped. der „Bad. Presse".

Wir **suchen** für eine gut empfohlene

Kontoristin

mit langjährigem, guten Zeugnis **Stellung.**

Ferner **suchen** wir in ein **Delikatessen-Geschäft** nach **Zürich** eine tüchtige 4777

Verkäuferin.

Stellenvermittl.-Bureau des bad. Frauenvereins, Herrenstraße 43.

Köchin

welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. April ges. 25 ℳ monatl. Zu erfragen unter B9453 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Suche ein gediegenes selbständiges B9985 **Mädchen** für Küche und Hausarbeit (2 Personen). **Fr. Hoeck-Lechner,** Amalienstr. 71, IV.

Jungen u. Mädchen

14—16jährige, **finden dauernde Arbeit** bei 4767.4.1
L. Kammerer,
Tapetenfabrik, Waldstraße 28.

Erfahrenes, besseres

Servier-Fräulein

für Saison 1. Mai bis 1. Oktober **sucht** 2515a.3.3
Kuranstalt, Bergzabern (Pfalz).
Offerten, Zeugnisse nebst Photographie ebendahin.

Für 1. April besseres

Zimmermädchen gesucht

Photographie, Zeugnisse u. Lohnansprüche einsenden. 2578a.2.1
Freifrau v. Degenfeld, Schloß Neuhaus b. Grombach in Baden.

Zimmermädchen.

Ein saub. tücht. Mädch. a. 1. April **gesucht. Spitalstr. 7.** B9928.2.1

Aelteres Mädchen,

welches selbständig einen Haushalt übernehmen kann, zu einer kleinen Familie **gesucht.** Gute bürgerliche Küche wird geführt und hat selbiges selbst zu kochen und Hausarbeit zu verrichten. Gefl. Offert unt. Nr. 4654 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein braves, fleißiges

Mädchen

nicht über 16 Jahre alt, das willig alle häusl. Arbeiten mit Hilfe eines Zweitmädchens verrichtet, wird auf **1. oder 15. April gesucht.**
4523.3.2 **Gerwigstraße 38,** II

Küchenmädchen.

Ein braves, kräftiges Mädchen, für Küchen- u. Hausarbeit auf 1. April **gesucht.** B9952.2.1
Kaiserstraße 219.

Mädchen-Gesuch.

Suche für unsern kleinen Haushalt ein fleißiges **Mädchen** gegen gute Bezahlung. Zu erfragen **Luisenstraße 12,** 1. Stock. B9930

Ein älteres, braves

Mädchen

für die Haushaltung, das Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April dauernde, gute Stelle. B9846.2.2
Kronenstraße 48, III.

4770 2.1 **Mädchen**

ein braves tüchtiges, findet für sogleich oder 1. April **gute Stelle.**
Näh. Hardtstr. 2, IV. Mühlburg.

Gesucht z. 1. April f. kl. Familie durchaus zuverläss., in allen häusl. Arbeiten bewand. **Mädchen. Eisenlohrstr. 10,** 3. St. B9480.3.3

Ein einfaches **Mädchen** zur Beaufsichtigung der Kinder und zur Mithilfe im Haushalt auf 1. April oder sofort **gesucht.** Zu erfragen **Kaiserallee 61,** Laden. B9774.2.2

Ein junges, anständiges **Mädchen** findet in kl. geordnetem Haushalt **Stelle** und kann sich im Kochen noch ausbilden. B9929
Akademiestraße 71, parterre.

Ein reinliches **Mädchen,** welches etwas in Stelle war, findet zu kleiner Familie **gute Stelle** auf 1. April. B9946 **Hirschstraße 72,** II.

Ein ordentliches Mädchen

zum 1. April **gesucht** das etwas nähen kann. B9992.3.1
Becker, Verwalter, **Kadettenhaus**

Zuverlässiges **Mädchen** für Alles, das kochen kann, für kleine Familie auf 1 April **gesucht.** Zu erfragen **Essenweinstr. 14,** II., links. B9816

Weißnäherinnen,

tüchtige, für Damen- u. Kinderwäsche, können **eintreten** bei 4751.2.1
August Schulz,
Leinen-, Wäsche- u. Ausstattungsgesch.,
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Zum Weißnähen
tüchtige **Arbeiterinnen** sof. **gesucht.**
B9925 **Ostendstraße 5,** 2. St.

Tüchtige, kräftige

Maschinen-Näherinnen

zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
L. Kitgen, Militäreffekten,
B9951.2.1 Adlerstr. 26.

Putzfrau gesucht.

Tapetengeschäft **Kaiserstr. 186,** im Hof. B9927

Laufmädchen per sofort oder auf Ostern **gesucht.** **B. & H. Baer,**
B9297.3.3 Kaiserstr. 245.

Gesucht ein 4774

Mädchen

für 3 Kinder von 4—8 Jahren, welches gut nähen kann auf 1. April.
Rankestraße 46.

Zuverlässiges **Mädchen für alles,** das kochen kann, vom 1. April zu kl. Familie gesucht. Zu erfr. B9978.3.1 **Rudolfstr. 15,** Kolonialwarenhdlg.

Ein braves, fleißiges 3.1

Mädchen

findet bei gutem Lohn **Stelle** bei Apotheker **Hermanns** in **Lauterburg** i. Elsaß. Angebote entweder direkt oder an Frau Landgerichtsrat **Isele, Karlsruhe,** Gartenstr. 36 b. B9984

Tüchtiges Mädchen

auf 1. oder 15. April zu kleiner Familie **gesucht.** Zu erfr. unt. Nr. B9960 in der Exp der „Bad. Presse".

Ordentliches Mädchen

zu 2 Kindern für nachmittags gesucht. B9977.2.1 **Kaiserstr. 34,** part.

Lehrmädchen gesucht.

Mädchen, welches das **Kleidermachen samt Zuschneiden** pünktl. erlernen will, kann sof od. spät. eintret. B9963 **Amalienstr. 29,** Hths. 2. St.

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** grdl. erlernen will, kann sofort eintr. Luisenstr. 16, 4. St. B9974

Lehrling

aus guter Familie, möglichst mit Einjährig-Zeugnis von erstem hiesig. **Modewarenhaus** auf Ostern **gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. 4776 an die Expedit. d. „Bad. Presse".

Gesucht wird von einer hiesigen Fabrik ein 3.3

Lehrling

auf das **kaufmännische Bureau** gegen sofortige Vergütung.
Offerten unter Chiffre 4581 befördert die Exp. der „Bad Presse".

Auf Ostern kann ein m. gut. Schulkenntnissen ausgestatt. jg. Mann als

Schriftsetzerlehrling

eintreten. Gute Ausbildung und sofortige Bezahlung zugesichert 4317
J. Langs Buchdruckerei,
2.2 **Karlsruhe,** Waldstr. 13.

Konditor-Lehrling

gesucht.

Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen nach Ostern in feine Konditorei in die Lehre treten.
Offerten gefäll. unter Nr. 4768 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

Stellen suchen

Filial-Leitung.

Junger, verheirateter **Kaufmann** sucht die **Leitung einer besseren Filiale** an hiesigem Platze zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden.
Offerten unter Nr. B9744 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Maurerpolier mit guten Zeugn. **sucht** sof. Stellung. Offerten unter Nr. B9698 an die Exped. der „Bad. Presse" erb 3.3

Kutscher, verheiratet, gedienter Kavallerist, **sucht Stelle** als Herrschaftskutscher oder Reitbursche auf 1. od. 15 April. 4.4 Off. unt. B9414 a. d Exp. d. Bad. Presse.

Buffetfräulein

das schon einige Jahre in Wirtschaften tätig war, **sucht Stellung,** am liebsten Kurort od. Bahnhofrest. Offerten unter Nr. B9835 an die Exped. der „Bad Presse" erb. 2.2

Fräulein

welches die Handelsschule absolv., mit Kontorarbeiten, Stenographie u. Maschinenschreiben vertraut, zur Aushilfe schon auf Bureau tätig war, **sucht Stellung** bei bescheidenen Ansprüchen.
Offerten unter Nr. B9807 an die Exped der „Bad. Presse" erb. 2.2

Besseres Mädchen

30 J., der feinen Küche mächtig, auch gut nähen u. bügeln kann, **sucht** bis 15. Mai **Stelle** in Herrschaftshaus oder f. Pension. 2.2
Offerten unter Nr. 2554a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

In feinem Herrschaftshause wird zu Ostern für Sohn achtbarer Eltern

Kochlehrstelle frei.

Offerten unter Nr. B9283 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Zu vermiethen:

Zu vermieten:

Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

Bäckerei

sowie verschiedene **Zweizimmer-Wohnungen** sofort oder später **zu vermieten.** B8737.10.5
Näheres **Gluckstraße 8,** parterre.

Ein schöner Laden

mit größerer oder kleinerer **Wohnung,** mit oder ohne Werkstätte resp Magazin auf 1. April oder später zu vermieten. 3454*
Waldstraße 4.

10.5 **Laden.** 18704

Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, ev. Lagerräume dazu od. auch ohne Wohnung, als Filiale mit 1 bis 2 Zimmern per 1. April oder später zu vermiet. Näh. Lachnerstr. 24, 2. St.

Für Friseure! In verkehrsreicher und konkurrenzloser Lage der Südstadt ist ein **Eckladen** mit **Dreizimmerwohnung,** der sich für obig. Geschäft eignet, sofort oder 1. Juli **zu vermieten.** Offert. unt. Nr. B9968 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Herrschaftswohnungen

am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Bel-etage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April oder später zu vermieten. Preis 1400 und 600 Mk. Zu erfragen **Hirschstraße 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1539*

Westendstr. 27, 2. St. ist sehr schöne **Wohnung** bestehend aus 7 Zimmern, groß. Speisekammer, Badezimmer, Gartenanteil 2c. nebst reichlichem Zubehör evt. schon auf 15. Mai d. J. od. später zu vermieten. Näher. daselbst im 1. Stock. B9514.6.3

Weltzienstraße 22

ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, hübsche

3 Zimmer-Wohnung,

1. Etage, nebst Küche, Mansarde, Balkon, Veranda, Mitbenutzung von Waschküche und Trockenspeicher 2c. zum **1. April** od. **1. Mai** umständehalber **besonders preiswert** zu vermieten. Klosett mit Wasserspülung im Glasabschluß. Leucht- u. Kochgas-Anlage vorhanden.

Haus und Räume sind in tadellosem Zustande. Besichtigung von 8—2 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags erwünscht. Haltestelle der elektrischen Straßenbahn 50 Schritt vom Hause. B8380*

Auf 1. April

elegante

Eck-Wohnung

zu **4 Zimmern,** in bester Lage der **Oststadt,** mit Erker, Bad, Wasserklosett u. sonstig. Zubehör

zu vermieten.

Näheres **Rudolfstraße 15,** im Laden. 4191.6.5

Auf 1. April oder später ist

65 Durlacher Allee 65

eine schöne, geräumige **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und geschlossener Veranda, sowie reichlichem Zubehör **sehr billig** zu vermieten.
Näheres **Durlacher Allee 65,** eine Treppe hoch. 3298*

4 Zimmerwohnung.

Nellenstr. 7 ist eine schöne **Wohnung** im 4. St. auf 1. April zu vermieten. Näheres II. Stock 579*

Kleine Zweizimmer-Wohnung

nebst Küche und Keller, Hinterhaus über einer Treppe, an ruhige Familie auf 1. April zu **vermieten.** 4422*
Näh. Kaiser-Passage 28, II., Bureau

Reisenden-Wohnung,

Garten, Wasserleitung, direkt Bahnhof, Knotenpunkt Mittelbaden, sofort preiswert **zu vermieten.** Anfragen unter Nr. 2520a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Tennisplätze,

6 nebeneinanderliegende, sind zus. od. einzeln v. 1. Mai 1906 bis 1 März 1907 **billigst zu vermieten.** Lage: am Hardtwald schöne Spazier- u. Radfahrwege. Interessenten belieben ihre Adr. unt. Nr. B9510 in der Exp. der „Bad. Presse" abzugeb. 2.2

Adlerstraße 6, 2 Treppen hoch, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden von 11 bis 3 Uhr. B9867.3.2

Augustastraße ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde und Zubehör, auf sof. oder spät. zu vermieten.
Näheres **Augustastraße 11,** I.

Boeckhstraße 13, 15 und 17 sind schöne **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern mit Bad sofort od. spät. zu vermieten. B9291.3.3
Näheres **Karlstraße 94,** parterre.

Gerwigstraße 39 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** samt Zubehör auf 1. Juli z. verm. Preis 320 M. Näh. 1. Stock daselbst. B9520.5.2

Hirschstraße 14, Hth., ist eine **Einzimmerwohnung,** Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. B9933

Kaiserstr. 177, 2. Stock, ist die nach dem Hof gehende **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. St B9980.6.1

Karlstr. 96 ist eine herrschaftlich ausgestattete **Wohnung** von 5 großen Zimmern, Bad., 2 Mans., 1 Kammer und 2 Keller auf 1. Juli **zu vermiet.** Näh. **Karl r. 94,** part. B9292

Karlstraße 120, Neubau, Ecke Südendstraße, sind schöne **4 Zimmer-Wohnungen** mit Bad sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94,** parterre. B9290.3.3

Körnerstr. 3a, nächst Sophienstr. u. wegen Versetzung der **2. Stock** mit 5 geräum. Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 1362*

Lessingstr. 45, Nähe Kriegstr., sind **2** neuberg. **5 Zimmerwohnungen** m. Balkon. Bad u. Trockensp., 2. u. 3. Stock, f. sogl. od. sp. zu verm. 2764*

Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an anständige Arbeiter mit **Kost** billig zu vermieten.
B9779.2.2 Hirschstr. 87, 1. St.

Rudolfstraße 5 ist schöne, gesunde **4 Zimmerwohnung,** parterre, **3 Zimmerwohnung,** 4. Stock, auf Juli zu vermiet. Zu erfr. Durlacherstraße 1, Möbelgeschäft. B9439.5.4

Rudolfstraße 8 ist eine schöne **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. 2. St. B9043.6.4

Veilchenstraße 16 ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung,** Erker, Balkon 2c. in ruhig. Hause per 1. April eventl. früher zu vermieten. Preis 600 Mark 461*

Wielandtstr. 8 ist eine **Wohnung** von einem großen Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.
Näheres im Laden. B9943

Wielandtstr. 18 ist im 2. u. 4. Stock je eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör an kleine Familie auf 1. Juli z. verm Näh. 3. St. l. B9979

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist der **3. Stock,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auf 1. April 1906 **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Hübsch möbl. Balkonzimmer

zu vermieten. B9983
5.1 **Kriegstraße 105,** 3 Tr.

Ein schön möbl. **Parterrezimmer** ist sogleich oder später billig z. **vermieten.** Näheres B9958.3.1
Marienstraße 70, im Laden.

Belfortstr. 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein **gut möbl. Parterrezimmer** auf 1. April zu vermieten B9934

Degenfeldstraße 15, 4. Stock rechts, freundl. möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension an Herrn od. besseres Frl. bis 1. April zu vermieten. B9644

Douglasstraße 6, part. ist ein gut möbliertes **Zimmer** an einen bess. sol. Herrn zu verm B9947.2.1

Fasanenstr. 2, 4. St., ist ein einfach

möbl. Zimmer

sogl. billig zu vermieten. B9870

Göthestraße 39, 3 Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. B9728.3.2

Gottesauerstr. 16, 2. St, ist ein hübsch möbliert. **Zimmer** bei Beamtenwitwe zu vermieten. B9653

Gottesauerstr. 28, 3. St. l., ist ein gut möbl. Zimmer an einen Beamten od. Kaufmann zu verm. B9906

Herrenstr. 58, vis-à-vis dem Erbgroßherzogl. Garten, ist ein schön **möbliertes Zimmer** an besseren Herrn auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. B9937

Kaiserstr. 27, Seitenbau 4. Stock, nächst der Hochschule ist ein gut möbl. helles **Zimmer** auf 1. April zu vermieten. B9957

Kapellenstraße 70, 2. Stock, ist eine möblierte **Mansarde** sofort oder später billig zu vermieten. B9822

Lessingstraße 78, 2. St., links, Ecke Gartenstr., ist ein großes, sehr schönes, freundlich möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B9729.3.2

Linkenheimerstr. 9, 2. Stock, Eing. Stephanienstr., sind gut möbl **Zimmer** mit Pension an sol. Herrn zu vermieten. B9275.1.

Luisenstr. 16, 4. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** für sofort oder später zu vermieten. B9975.2.1

Mathystr. 4. 5. St., ist ein **einf. möbl. Zimmer** auf sof. billig zu vermieten. B9936

Scheffelstraße 22, 2. St., findet ein ordentlicher Arbeiter sofort **Kost und Wohnung.** B9719.3.2

Scheffelstraße 56, 2. St. r, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** auf April zu vermieten. B9872.2.2

Schützenstr. 38, im Seitenbau ist ein **großes Mansardenzimmer** mit Kochofen und Wasserleitung auf 1. April zu verm. Näh Vorderh. II. B9938

Stephanienstraße 47, 3. Stock, sind ein hübsch möblierter **Salon** und **Schlafzimmer** auf sofort oder 1. April zu vermieten B9346.3.3

Sternbergstr. 7, 4. St. r, sind 2 gut möbl. **Zimmer** an Herrn oder anständ. Fräulein sof. od. 1. April billig zu vermieten. B9955.2.1

Werderstr. 21, 1 Tr. hoch, sind **2 gut möblierte Zimmer** bei aufmerksamer Bedienung sofort oder auf 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. B9780.2.2

Zu miethen gesucht

Ein Geschäftslokal,

der Neuzeit entsprechend gebaut, wird per sofort oder später an einem Platze mit ca. 5000 Einwohnern **zu mieten gesucht.** Offerten nimmt unt. Nr. 2600a die Expedition der „Bad. Presse" entgegen.

Laden.

Zwischen Marktplatz und Karlstraße wird ein der Neuzeit entsprechendes Lokal mit genügend anschließenden Räumen und mindestens 2 Schaufenstern per 1. Okt. d. J. od. 1. April 1907 für ein feines Spezialgeschäft auf längere Zeit

zu miethen gesucht

Offerten unter Nr. 4334 an die Exped. der „Bad. Presse erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe des Schloßplatzes wird eine Wohnung von **5 Zimmer** mit Bad 2c. auf 1. Juli zu **mieten gesucht.** Gefl Off. unt. Nr. B9836 an die Exp. der „Bad. Presse." 2.2

In der Oststadt wird auf 1. Juli eine der Neuzeit entsprechende **Vierzimmerwohnung gesucht.** Offert. mit Preisang. unter Nr B9741 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Gesucht auf 1. April **Wohnung,** 4—5 Zimmer, Weststadt. (Parterre ausgeschlossen). Ev. Hauswarterstelle. Offerten mit Preis unter B9924 an die Exped der „Bad. Presse" erb.

Kleine Beamtenfamilie sucht per 1. Juli schöne **3 Zimmerwohnung** (Oststadt).
Off. mit Preisang. unt Nr. B10005 an die Exp. der „Bad. Presse".

Suche vom 1. Juni bis 1. Oktober

2 Zimmer

mit Gas, möglichst 1. Stock, in der Nähe der Hochschule. 3.1
Angebote unter Nr. 2584a an die Exped. der „Bad. Presse".

Gesucht

auf sofort oder 1. April von einem Fräulein ein gut möbliert., ungestört. **Zimmer,** nicht zu weit außerhalb der Stadt bei ordentlichen Leuten.
Gefl Offerten unter B9996 an die Exped. der „Bad. Presse".

Freundl., möbl. Zimmer,

event. mit Pension, Nähe Amalienstraße **gesucht.** Offerten unter Nr. 2597a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Möbl. Zimmer

sucht mit mögl. **voller Pension** jüng. stab. Herr.
Angebote nur mit Preis unter Nr. 2505a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Einfach möbl., nettes, ungeniertes **Zimmer** auf April **gesucht.** Off. mit Preisang unter Nr. B9743 an die Exped der „Bad. Presse" erb. 2.2

Gesucht per sof. od. spät. ein möbliert. **Zimmer,** am liebsten bei kl. Familie od. Wwe. Off unt. Nr. 2590a an die Exped. der „Bad. Presse".

Schönes, groß., unmöbl. **Zimmer,** auf die Straße gehend, event. mit Küche, von 2 Fräulein auf 1. Mai **zu mieten gesucht.** Zu erfragen unter Nr. B9982 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Dienstag den 27. cr. bis einschliesslich Freitag den 30. cr.

4 Ausnahme-Tage für Lebensmittel

Soweit Vorrat

Wurstwaren

Fst. Westfäl. Cervelatwurst	Pfd.	1.65
„ Thüringer Salami	„	1 65
„ Holsteiner Salami	„	1.45
„ Braunschw. Mettwurst	„	1.25
„ Oldenburg. Kochmettwurst	„	1.05
„ Braunschw. Fleischwurst	„	105
„ „ Rotwurst	„	75 ₰
„ „ Sülze	„	1.05
„ Sardellen- und Trüffelleberwurst	„	1.30
„ Hallesche Leberwurst	„	1.10
„ Frankfurter Leberwurst	„	1.20
„ Westfälische Leberwurst	„	75 ₰
„ Zungenwurst	„	1.50
„ Lachsschinken	„	180
„ Pariser Schinken	„	2.00
„ Nusschinken	„	160
„ Rippenspeck	„	1.10
Stuttgarter Saitenwürste	Paar	12 ₰
do Knackwürste	Stück	12 ₰
do. Schützenwürste	„	20 ₰
Lyoner Wurst	Pfd.	130 ₰
Schinkenwurst	„	100 ₰
Villinger Würstchen	Paar	22 ₰

Getrocknetes Obst

Pflaumen	Pfd.	26, 34, 38, 44, 48 ₰
Ringäpfel	Pfd.	55 ₰
Bohräpfel	Pfd.	60 ₰
Aepfel, geviertelt	Pfd.	58 ₰
Misch-Obst	Pfd.	38 ₰
Aprikosen	Pfd.	58 ₰
Kranzfeigen	Pfd.	24 ₰

Spirituosen

Cognac, feiner	Fl. 1.50	1/2 Fl.	85 ₰
dto. alt	„ 2.00	1/2 „	105
Rum	„ 1.30	—	—
Arac	„ 130	1/2 Fl.	70 ₰
Berliner Getreide-Kümmel			1.20
Eier-Cognac	Fl. 190	1/2 Fl.	1.00
Schwzw. Kirschwasser	1.85	1/2 Fl	105
Echter Steinhäger		Krug	1.80
Echter Kümmel, „Gilka“		Fl.	150

Frisch eingetroffen:
Engl. Gurken . Stück von 48 ₰ an
Ananas, Ia., in verschiedenen Grössen.

Gemüse-Konserven

	1 Pfd.-Büchse	2 Pfd.-Büchse
Stangenspargel	54 ₰	98 ₰
Stangenspargel, prima	—	1 20
Stangenspargel, extra prima	75 ₰	1.45
Bruchspargel, Unterender	25 ₰	40 ₰
Bruchspargel, Suppen	32 ₰	54 ₰
Bruchspargel, mittel	50 ₰	90 ₰
Bruchspargel, Ia.	62 ₰	1.15
Schnittbohnen	—	25 ₰
Brechbohnen	20 ₰	25 ₰
Wachsbohnen	24 ₰	38 ₰
Grosse Bohnen	—	82 ₰
Junge Erbsen	—	38 ₰
Junge Erbsen I	29 ₰	48 ₰
Junge Erbsen II	32 ₰	54 ₰
Junge Erbsen III	42 ₰	74 ₰
Junge Erbsen IV	58 ₰	1.05

Früchte-Konserven

	1 Pfd.-Büchse	2 Pfd.-Büchse
Mirabellen	39 ₰	65 ₰
Ananas	73 ₰	1.35
Heidelbeeren	38 ₰	66 ₰
Kirschen, rot, ohne Stein	—	1.05
Kirschen, schwarz, mit Stein	—	78 ₰
Weichselkirschen	—	1.05
Aprikosen	—	1.20
Birnen, weiss	44 ₰	78 ₰
Pfirsiche	73 ₰	1.35
Stachelbeeren	40 ₰	70 ₰
Pflaumen	40 ₰	70 ₰
Reineclauden	44 ₰	78 ₰
Gemischte Früchte	55 ₰	1.00
Erdbeeren	—	1.25

Grosse Sendung Orangen

Dutzend 38, 48, 58, 68 ₰
Feinste Blutorangen . . Dutzend 65 bis 110 ₰
Citronen . . . . . Dutzend 40 ₰

Täglich frisch:
Hamburger Schwarzbrot . . . . Stück 55 ₰
Westfälischer Pumpernickel . . . Stück 18 ₰
in Scheiben geschnitten Paket 20 ₰

Gebrannte Kaffees, bekannt gute Qualitäten, 1/2 Pfd.-Paket **45, 50, 55, 60, 65, 70** Pfg.

Geschw. Knopf.

4737

Roeckl-Handschuhe
erstklassiges Fabrikat
Glacé- und Wildleder.
Schönstes
Oster-Geschenk
für Damen und Herren.
Allein-Verkauf
bei 4427.6.2
Leopold Kölsch
211 Kaiserstrasse 211.

Abschlag.

Tee von der Teegroßhdlg. **Carl Schaller,** hier, offen per Pfd. Mk. 1.—, Mk. 1.50, Mk. 2.—, Mk. 3.— und Mk. 4.—, in Paketen per 1/4 Pfund Mk. —.35, —.50, —.60, —.65, —.80 u. Mk. 1.—.

Kakao, garantiert rein, deutschen, per Pfd. Mk. —.95, Mk. 1.20 und Mk. 1.50, **Holländischen** per Pfund Mk 2.— und Mk. 2.40, **Hafer-Kakao** mit Zucker per Pfd. Mk. —.70, **Kasseler Hafer-Kakao** per Karton Mk. —.90.

Schokolade, garantiert rein, per Pfd. Mk. —.70, Mk. 1.—, Mk. 1.20, Mk. 1.50 und Mk. 2.—.

Kaffees, stets frisch geröstete, in feinen Mischungen, per Pfd. Mark 1.—, Mk. 1.20, Mk. 1.40, Mk. 1,60, Mk. 1.80 und Mk. 2. 4605 2.2
empfiehlt die Drogerie
Fritz Reis,
Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße 68.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Herz- u. Nervenleidende
Rheumatiker, Blutarme, Reconvaleszenten etc. finden jederzeit Aufnahme in der
Spezialanstalt Schloss Marbach a. Bodensee
Post Wangen, Kreis Konstanz.
Dr. HORNUNG.
1639a.20.8

Atelier für Fußpflege.
Gute und sorgfältige Behandlung ohne Gefahr auch kein Nachteil im Gehen, in und außer dem Hause.
Wilh. Oschwald.
Kronenstr. 31. 3572*

Grösstes Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen.
Grosse Auswahl eingerahmter Bilder
in einfachen und modernen Kunstblättern hierfür.
Aussergewöhnliche Preisermässigung.
Spiegel, eigene Fabrikation, staunend billige Preise.
Galeriestangen: Anfertigung in jeder Grösse. Stangen von 140 cm lang schon von 45 Pfg. an empfiehlt 4005.6.2
A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Lidellplatz (nächst der Kreuzstrasse).
Bestellungen nach auswärts, Mustersendung u. Prospekt z. Verfügung.

Reparaturen
an Fahrrädern, Motorrädern u. Schreibmaschinen billigst. 2140*
Alwin Vater
(Inh. Ad. Brecht),
Zirkel 32. Teleph. 1451.

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis,
Strickunterricht gratis 744.20.7
Maschinen stets vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99. Telephon 102.

Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.
Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.
MARKE PFEILRING.
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde,
Charlottenburg, Salzufer 16.

Französ. Sesamöl,
hochfeines Speiseöl, bester Ersatz für Olivenöl
per Liter Mk. 1.20, offen,
3/4 Liter Mk. 1.—, inkl. Flasche,
Mohnöl, Ia. Qualität
per Liter 80, bei 5 Liter 75 Pfg
empfiehlt 4408.3.2
Julius Dehn Nachf.
Drogerie,
Mitgl. des Rabattsparverein.

Im Gerichtssaal.

Richter: „Zeuge! Sie haben geschworen, Sie müssen die Wahrheit sagen!“
Zeuge: „No ja!“ „Die
Schuhmacherei M. Wetzka
liefert unstreitig die **beste** und **billigste** Arbeit. Durch **Mord**s-Reklame in den Zeitungen verleitet, habe ich schon anderweitige Versuche gemacht, kann aber nur versichern, daß ich bei **„Wetzka“** am besten bedient wurde!“ Es kosten: B9179.5.3
Herren-Sohlen 2 Mk. | Damen-Sohlen 1.30 Mk.
Kinder-Sohlen von **70 Pfg.** an
in den Geschäften **Scheffelstr. 61, Schillerstr. 15, Waldstr. 30, Rheinstr. 46,** Mühlburg; ferner ab 1. April **Kronenstr. 17.**

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 1671*
Kein Laden, daher billige Preise.
Carl Siede, Uhrmacher
Karl-Friedrichstraße 22,
Ecke Erbprinzenstraße.

Billig zu verkaufen
weg. Platzmangel, 1 **Waschkommode** und 1 **Nachttisch** mit Marmorplatte. B9739.2.2 Putlitzstraße 8, part.

Student (Philologe) **sucht** über die Ferien **Verdienst** jeder Art (Privatstunden, Schreibarbeit 2c). Off. unt. Nr. B9674 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Günstiger Gelegenheitskauf
wegen Umzug.
Rastatt. Sparkochherde, lackiert u. emailliert, **Gaggenauer Gas-Spar-Kochplatten, Bügelöfen, Bügeleisen, Emaille, inoxydierte u. Diamant-Kochgeschirre, Oefen** aller Art in großer Auswahl unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
Ernst Marx,
Rankestraße 24. Kataloge gratis.
Mein Geschäft befindet sich ab 1. April 1906 2856.10.9
Luisenstrasse 45 (Laden).